

**z**tv Zürcher  
Turnverband

# GESCHÄFTSBERICHT 2016

Hauptsponsorin





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Präsidium</b>	<b>4</b>
<b>Breitensport</b>	<b>6</b>
<b>Spitzensport</b>	<b>10</b>
<b>Marketing + Strategie</b>	<b>12</b>
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>13</b>
<b>Spezialthema</b>	<b>14</b>
<b>Finanzen</b>	<b>16</b>
<b>Statistiken</b>	<b>24</b>
<b>Erfolge</b>	<b>28</b>
<b>Organigramm</b>	<b>30</b>
<b>Partnerschaften</b>	<b>31</b>

Impressum

Gestaltung

Zürcher Turnverband  
 Industriestrasse 25, 8604 Volketswil  
 044 947 11 66, info@ztv.ch, www.ztv.ch

Druck

Auflage

Redaktion

Titelbild

FO-Fotorotar, 8132 Egg/ZH

1250 Exemplare

erwähnte Funktionäre

Stefan Meier

Foto Markus Mohr

Abteilungsbilder

Seite 3

G. Freund

Seite 4

D. Kroom

Seite 7

M. Mohr

Seite 8

A. Krebs

Seite 10

M. Mosimann

Seite 11

B. Kuchen

Seite 12

N. Fehr

Seite 13

M. Hofmann

Seite 17

M. Hofmann

Übrige Seiten: H.von Mengden

Bilder im Text

vermerkte Bezugsquellen oder

H. von Mengden

Erschienen

September 2017

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für beide Geschlechter.



## BLÜHENDER TURNSPORT

Liebe Turnerinnen und Turner  
Liebe Ehrenmitglieder und Turnfreunde

**Zürcher Turnverband -**

*Bewegung - nur besser*

Euer Verband war 2016 viel in Bewegung. Turnsportzentrum, weitere Umsetzung von Vision/Mission/Leitbild, Funktionen- und Kompetenzregelungen, Finanzplanung... um nur einige Punkte zu nennen. Die Kernaufgabe bleibt aber weiterhin für den Turnsport die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit ihr als Vereine weiterhin tolle Resultate erturnen könnt. Dazu gehört auch, dass der Turnsport im Allgemeinen besser wahrgenommen wird. Speziell gefreut hat mich, dass wir 2014 in Ossingen, 2015 in Weiningen und 2016 in Wetzikon Regionalturnfeste hatten. Und: Es geht 2017 mit dem Kantonturnfest im Tösstal, 2018 mit dem Regionalturnfest in Dinhard und hoffentlich 2019 in ... (lasst euch überraschen) weiter. Alle anderen Anlässe sind natürlich genauso wichtig, um die geballte Ladung Turnsport im Kanton Zürich aufrecht zu erhalten.

Auch im neuen Jahr werden wir getreu unserem Motto „Bewegung – nur besser“ in Bewegung bleiben. Nun geht es hauptsächlich um das Umsetzen unserer hoch gesteckten Ziele. Da müssen wir aufpassen, dass wir die Prioritäten richtig setzen und nicht alles auf einmal machen. Wir haben viele gute Ansätze aber eben – die liebe Zeit...

Im Namen des Zentralvorstandes wünsche ich uns allen genau diese Zeit, sich für unseren Turnsport, unseren Verein, unseren Verband und damit für unsere Gesellschaft einzusetzen. Dieser Einsatz muss ein Hobby bleiben, nur dann nehmen wir uns auch die Zeit dafür.

Vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für das Turnen. Ihr leistet grossartiges und wir wissen dies sehr zu schätzen. In diesem Geschäftsbericht könnt ihr euch von der unermüdlichen und super Arbeit der verschiedenen Abteilungen überzeugen. Eine wahre Freude lesen zu können, was wir alles bewegen. Macht weiter so!

Euer Präsident  
Frank Günthardt



## PRÄSIDIUM

### TURNJAHR 2016 - NUR BESSER

#### Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Erfreut dürfen wir wiederum auf ein sehr erfolgreiches Turnerjahr 2016 zurückschauen. Sportlich wie auch organisatorisch sind wir auf dem richtigen Weg. Über die sportlichen Erfolge im Breiten- und im Spitzensport könnt ihr in den jeweiligen Jahresberichten der Abteilungen lesen – es lohnt sich! Nicht weniger wichtig sind die Berichte über die Finanzen und Marketing + Strategie. Auch aus diesen administrativen Abteilungen könnt ihr euch über die Fortschritte und die super Arbeit informieren.

Auch dieses Jahr durften wir mit Freude feststellen, dass sich die langjährige Finanzplanung im Bereich Finanzen positiv ausgewirkt hat. Wir haben wieder eine positive Rechnung und wir haben Potential, um Projekte anzugehen und zu realisieren. So zum Beispiel konnten wir endlich eine 30% Stelle im Bereich Medien schaffen. Dies ist sehr wichtig, damit wir unser Turnen gezielter und professionell an die Medienschaffenden richten können. Auch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen OK gehört zu den wichtigen Aufgaben dieser neuen Stelle.

Das Turnsportzentrum entwickelt sich zu einem Sportzentrum Zürich. In unzähligen Sitzungen und Gesprächen mit dem Regionalverband Zürich Tennis sowie allen anderen beteiligten Instanzen entwickelt sich ein einmaliges Projekt. Die Fortschritte im Jahr 2016 haben gezeigt, was im Ehrenamt alles geleistet werden kann. Diese Zusatzaufgabe hat speziell unseren Abteilungsleiter Finanzen Urs Krebs sowie unseren Abteilungsleiter Spitzensport Willi Hodel zusätzlich gefordert. Ein herzliches Dankeschön an euch für die unglaubliche Arbeit die ihr leistet.

Auch den Verantwortlichen vom Regionalverband Zürich Tennis ein grosses Dankeschön für die konstruktive und intensive Zusammenarbeit.

#### Wettkämpfe und Anlässe

Die OK der gut 45 Turnwettkämpfe steigern sich von Anlass zu Anlass und machen einen super Job. Wir nehmen den Schwung von 2015 mit den Regionalmeisterschaften und Regionalturnfest mit. Dies zeigt einmal mehr, dass sich solche Turnfeste positiv auf die Entwicklung einer Region und der dazugehörenden Vereinen

auswirken. Es ist und bleibt so – Turnwettkämpfe bleiben das Herz unseres Sportes. Wenn das nicht mehr schlägt, haben wir verloren. Wir sind aber guter Dinge, dass dieser Trend anhalten wird. Wir sind auch sehr bemüht, dass wir Organisatoren finden um das Herz weiter schlagen zu lassen.

Im Turnerjahr 2016 hatten wir noch fünf Austragungsorte für unsere Jugendsporttage. Was da für unsere Jugend geleistet wird, ist sehr wichtig. Leider haben wir im 2017 nur drei Veranstaltungsorte. Trotz intensiver Suche konnten wir die fehlenden OK nicht mehr finden. Dies darf und wird nicht mehr passieren. Wie an der Delegiertenversammlung 2016 von mir persönlich angesprochen, werden wir, wenn es wieder zu einem solchen Fall kommen würde, weitere Massnahmen ergreifen.

#### Verband

Im Zentralvorstand konnten wir ohne vakante Stelle in acht ordentlichen Sitzungen die anfallenden Geschäfte, Anliegen und offenen Fragen besprechen. Zudem wurden an etlichen Sitzungen mit der Geschäftsstelle Themen vorbesprochen und soweit vorbereitet, dass wir diese speditiv verabschieden konnten. Mit dem Wechsel in der Geschäftsführung haben wir auch die Aufgaben und Kompetenzen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle neu geregelt. Unter der neuen Geschäftsführung durch Alex Naun sind wir sehr gut unterwegs. Wir werden dadurch auch nicht zu Spitzensport lastig – ganz im Gegenteil. Durch die engere Zusammenarbeit zwischen Breiten- und Spitzensport können sehr viele Synergien genutzt werden und das gegenseitige Verständnis wird grösser. Es können beide Abteilungen nicht ohne einander. Somit ist ein Miteinander der richtige Weg, den wir auch weiter verfolgen werden.

Wie immer vertrat der Zentralvorstand den Zürcher Turnverband auch an der OBLO-Sitzung (Kantonaltturnverbände der östlichen Schweiz), an den zwei Verbandsleiterkonferenzen und an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes. Die Zusammenarbeit mit anderen Turnverbänden und mit dem Schweizerischen Turnverband ist sehr konstruktiv. Wir werden auch hier weiter versuchen gewisse Anliegen und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. So zum Beispiel haben wir erste Kurse mit dem Schaffhauser Turnverband ausgeschrieben.







Des Weiteren sind wir mit dem Schweizerischen Turnverband an einem Projekt um das Turnen schweizweit besser vermarkten zu können. Wir als grösster Mitgliederverband werden uns zu diesem Thema stark einbringen. An dieser Stelle danken wir allen Kantonaltornverbänden und dem Schweizerischen Turnverband für die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Es ist so wie ich es letztes Jahr an einer Verbandsleiterkonferenz des Schweizerischen Turnverbandes der Versammlung gesagt habe: «Es gibt arrogante Zürcher aber keine arroganten Zürcher Turner!»



Der Besuch unserer Verbandsanlässe und die Führung der eigenen Abteilung gehörten für die Vorstandsmitglieder ebenfalls zu ihren Fach- und Führungsaufgaben. Bei so vielen Anlässen, Jubiläen und Versammlungen ist es uns leider nicht

immer möglich persönlich anwesend zu sein. Dies mindert aber den Dank für eure geleisteten Arbeiten in keiner Weise.

Per August 2016 zählte der Zürcher Turnverband 60'088 Mitglieder. Die genauen Zahlen entnehmt ihr bitte dem ETAT auf Seite 24.

### Herzlichen Dank

Es ist mir ein grosses Anliegen im Namen des Zürcher Turnverbandes und der Turnerinnen und Turner für die Unterstützung, welche wir auch im 2016 erfahren durften, zu danken.

- Dank an meine Vorstandskollegin und Kollegen für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit und die vielen kameradschaftlichen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.
- Dank an alle Ressortmitglieder und unsere angestellten MitarbeiterInnen für ihren tatkräftigen Einsatz zu Gunsten unseres gemeinsamen Hobbys, dem Turnen. Euer Fachwissen ist für das Funktionieren unseres Verbandes mit all den Anlässen und Kursen unerlässlich.

- Dank an alle Wertungs- und Kampfrichter und Speaker für ihren unermüdlichen Einsatz auf den Sportplätzen auch über die Kantonsgrenzen hinaus. Ohne euch gäbe es keine Wettkämpfe.
- Dank an unsere Vereine für die Organisation der Anlässe und Wettkämpfe und Dank an die Medienschaffenden, welche über diese Anlässe und Wettkämpfe berichten
- Dank an unsere Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank und an alle Sponsoren, Gönner und Inserenten im Turninfo, die unsere Anlässe und den Verband grosszügig unterstützen haben.
- Dank dem Zürcher Regierungsrat, dem Sportamt des Kantons Zürich und dem Kantonalverband für Sport (ZKS) für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung.
- Dank an unsere Ehrenmitglieder für ihre Treue zum Turnsport und ihr anhaltendes Interesse am Zürcher Turnverband.
- Dank an alle, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für unseren Verband oder einen Verein einsetzen.

... und ich danke allen Turnerinnen und Turnern für die einmaligen Begegnungen, die persönlichen Momente und die vielen Gespräche. Sich in einem solch tollen Umfeld bewegen zu dürfen ist unbezahlbar und das schönste Geschenk für mich.

Frank Günthardt

Präsident



## BREITENSPORT

### DER BREITENSPORT IM ZTV - STÄRKUNG MIT EINEM TURNFEST!

#### Breitensport im ZTV – ein grosses Fest als Schaufenster

Der Breitensport im Zürcher Turnverband erfreut sich weiterhin einer grossen Beliebtheit. Die Teilnehmerzahlen an den verschiedenen Events und Wettkämpfen zeigen dies eindrücklich. Vor allem in den Jugendkategorien der verschiedenen Sportarten konnten sehr gute Besucherzahlen registriert werden. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. 2017 bietet beste Gelegenheit, diesen erfreulichen Trend weiterzuverfolgen.

Das 46. Zürcher Kantonturnfest mit rund 13'000 TeilnehmerInnen und Teilnehmern ist eine grosse Chance, einem breiten Publikum zu zeigen, dass neben dem Spitzensport auch der Breitensport (weiterhin) einiges zu bieten hat.

#### Kontinuität in der Personellen Besetzung

In der Abteilung Breitensport ZTV sind die folgenden Techniker/-innen als Ressortleiter im Berichtsjahr verantwortlich:

Abteilungsleitung:	René Bosshard
Region AZO:	Heinz Weber, technischer Leiter
Region GLZ:	Marina Jenni, technische Leiterin
Region WTU:	Peter Greuter, technischer Leiter
Anlassbetreuung:	Judith Hotz
Leichtathletik:	Martin Herter
Geräteturnen:	Ian de Schoenmaker
Gymnastik:	Ariane Kistler
Fachteste:	Karin Kohler
Aerobic:	Claudia Eichenberger
Nationalturnen:	Thomas Lehmann
Korbball:	Eliane Andermatt
Volleyball:	Karin Stalder
Faustball:	Daniel Graf
Jugend:	Iris Büchel-Bretscher
Frauen/Männer/Senioren:	Anna Spalinger

Das Team der Abteilung Breitensport hat sich in den letzten Jahren denn auch wenig verändert, so dass die Abteilung Breitensport von einem hohen Grad an Kontinuität profitieren kann. Ein kleiner Umbruch wird sicher die Delegiertenversammlung 2017 bringen. So werden einige Funktionärinnen und Funktionäre ihre Ämter in neue Hände geben. Ich bin überzeugt, dass die verschiedenen Ressorts qualitativ auch weiterhin sehr gut besetzt sein werden.

#### Zürcher Kantonturnfest 2017 im Tösstal

Bald ist es also soweit: Das 46. Zürcher Kantonturnfest im Tösstal steht unmittelbar bevor. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es lohnt sich in Rikon im Tösstal dabei zu sein! Das Organisationskomitee hat es sich zum Ziel gesetzt, die Liebe zum Detail zu pflegen. Es erwartet uns Turnsport vom Feinsten. Von der Jugend bis zu den Senioren und Seniorinnen - vom Breitensport bis zum Spitzensport. Alle sind dabei.

#### Die Regionen – ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg

Die einzelnen Regionen im Zürcher Turnverband sind wichtige Erfolgsfaktoren unseres Verbandes. So fanden im Frühjahr 2016 im AZO, GLZ und WTU die traditionellen Breitensportkonferenzen statt, meist gekoppelt mit einem technischen Leiterkurs. Diese werden, je nach Region in verschiedener Art und Weise, durchgeführt. Diese Vielfalt ist eine Stärke, und muss unbedingt beibehalten werden. Die Meisterschaften in den Regionen sind beliebte Wettkämpfe, die vor allem das Kräfteressen mit den lokalen Konkurrenten aus den gleichen Gegenden fördern. Immer wieder wird attraktiver Sport geboten.



Das Regionaltturnfest AZO in Wetzikon geht als sehr erfolgreiches und schönes Turnfest in die Geschichte ein. Es darf mit gutem Recht als Highlight des Turnjahres 2016 bezeichnet werden. Auf tadellos hergerichteten Anlagen konnten grossartige Darbietungen unserer Turnerinnen und Turner bewundert werden.

#### Aus den Ressorts

Der Breitensport im ZTV lebt von seiner grossen Vielfalt. Neben den Spielsportarten Volleyball, Korbball und Faustball sind das Geräteturnen, die Leichtathletik, das Nationalturnen, die Gymnastik, die Fachteste und Aerobic als Ressorts in der Abteilung Breitensport vertreten. Sehr wichtig sind die Ressorts der Jugend und der Frauen/Männer/Senioren/-innen, die eine wichtige Querverbindung zu unseren verschiedenen Alterssegmenten sicherstellen. Ebenfalls in unsere Abteilung gehört der fachbereich Anlassbetreuung sowie die Kantonalen Gruppen Durch





die Teilnahme der technischen Leitungen der Regionen an unseren Sitzungen ist die Abteilung Breitensport ein grosser „Laden“, der aus meiner Sicht jedoch ausserordentlich speditiv funktioniert. Wünschenswert wäre, wenn die Verbindung zu den Berichterstattungen von den verschiedenen Anlässen unserer Abteilung personell besetzt werden könnte. Hier besteht nach wie vor ein Manko, das leider bis anhin nicht gelöst werden konnte. Die Suche geht intensiv weiter. Die verschiedenen Sparten im Breitensport bieten für alle etwas

### Die Spiele

Die drei Ballsportarten Faustball, Korbball und Volleyball sind nach wie vor sehr beliebt. Auch wenn es gerade im Korbball nicht einfach ist, die Teilnehmerzahlen auf konstant hohem Niveau zu halten, so hat dieses Spiel nach wie vor seinen festen Platz in unserem Angebot. Die Faustballszene Schweiz hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Die Männer konnten sich mit einer bärenstarken Leistung in Grieskirchen (A) an der Europameisterschaft die Silbermedaille sichern. Trainer Oli Lang (FB Elgg) hatte mit Nicolas Fehr und Joël Fehr zwei Spieler aus unserer Region dabei. Ausserdem ist Leistungsträger und Teamkapitän Ueli Rebsamen ebenfalls ein Faustballer, der sein Können in Elgg erlernt hat. Die Frauen durften sich im Oktober bei der WM in Brasilien beweisen. In Curitiba, wo man letztmals vor 14 Jahren eine Medaille geholt hat, gelang den Girls mit dem Gewinn der Bronzemedaille wieder ein Exploit.



### Volleyball

Nach wie vor nimmt die Zahl der teilnehmenden Mannschaften an den diversen Meisterschaften von Saison zu Saison ab. Teilweise müssen aus diesem Grund Ligen zusammengelegt werden. Nichtsdestotrotz konnten wieder spannende Spiele mit einem Kampf um jeden Punkt ausgetragen werden. Im 2016 musste die Ausbildung zum STV Schiedsrichter mangels Anmeldungen abgesagt werden. Im 2017 sind es aber wieder genügend Anmeldungen, so dass der Kurs durchgeführt werden kann. Hier machen wir uns Gedanken, ob wir den Ausbildungskurs nur noch alle zwei Jahre ausschreiben sollen. Am Schweizer Volleyballturnier (SVT) wurde der ZTV von einer Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften vertreten. Leider hat es auch 2016 nicht zum ersten Rang gereicht. Der Höhepunkt im 2017 ist sicher das Kantonale Turnfest im Tösstal.

### Gymnastik und Aerobic – immer noch im Trend!

Wir blicken auf ein erfolgreiches Gymnastikjahr zurück. Mit einer Traumnote von 9.50 an der SMV Jugend in Marthalen durfte die Gymnastikgruppe Midi Seuzach einen weiteren SM-Titel feiern. An der SMV Aktive in Widnau konnte das Gym-Team Brütten in der Disziplin Gymnastik 35+ seinen siebten Titel nach Hause holen. Mit den Kantonalen Meisterschaften (KMS) der Aktiven in Wetzikon und dem RTF in Wetzikon konnte ein weiteres Highlight des Turnerjahrs durchgeführt werden. Immer wieder sehenswert ist sicher die KMS Jugend Ende Oktober. Unser Nachwuchs zeigt bereits witzige und schöne Gymnastikvorführungen. Mit dem Gymnastik-Day konnten wir wieder einen gut besuchten Kurs erfolgreich durchführen, weitere werden folgen und so können wir sicher sein, dass die Gymnastik auch in Zukunft weiterhin eine spannende und sehenswerte Disziplin bleibt. Gespannt schauen wir nun auf das Jahr 2017 mit dem Highlight KTF im Tösstal.

Im Bereich Aerobic war die Kantonale Meisterschaft im Rahmen des Regionalturnfestes in Wetzikon ein Highlight des Jahres. Sieben Vereine traten an, um in der Sparte Aerobic den Titel zu gewinnen. Schlussendlich gelang dies dem TV Weiningen mit der sehr guten Note von 9.65 Punkten. Ein weiterer Höhepunkt war der Schweizermeistertitel Ende des Jahres, den ebenfalls der TV Weiningen in der Kategorie 35+ erreichte.

Leider gibt es immer weniger Vereine, welche den Aufwand, den eine Team Aerobic Vorführung mit sich bringt, betreiben wollen. Vor allem im Bereich der Jugend hat es nur ganz wenige Vereine, die Team Aerobic anbieten. Wir vom Ressort Aerobic versuchen dem Abwärtstrend mit der Durchführung des Aerobic Days und spannenden Lektionen an den verschiedenen Leiterkursen entgegenzuwirken. Denn Aerobic, insbesondere Team Aerobic ist eine äusserst attraktive Sportart, die an keinem Turnanlass fehlen darf.

### Geräteturnen – auch 2016 wieder gewachsen!

Das Geräteturnen im Kanton Zürich ist gigantisch. 2016 gab es an Kantonalen Wettkämpfen knapp 6000 Starts. Es ist Jahr für Jahr eine Meisterleistung aller Beteiligten dieser wachsenden Menge an motivierten, jungen Sportlerinnen und Sportlern eine optimale Infrastruktur zu bieten.

Dass wir neben der starken Breite auch eine starke Spitze haben, sowohl im Vereins- (VGT) als im Einzelgerätturnen (EGT), ist extrem erfreulich. So wurden 2016 viele Medaillen, Titel und Diplome erturnt. Gold an der Schweizer Meisterschaft erturnten sich im VGT Jugend die GR Neftenbach am Schulstufenbarren



## BREITENSORT

(Kat. A) und im EGT Nadine Gassmann (ZH-Altstetten) in der Kategorie 6.

Wo wir weiterhin stärker wachsen können ist bei der ehrenamtlichen Arbeit. Es wird sehr viel investiert, aber es wird von Jahr zu Jahr auch schwieriger, Vakanzen zu ersetzen. Da sind wir auf die Hilfe der Vereine angewiesen. Ohne euch können wir die Erfolgsgeschichte «Geräteturnen im Kanton Zürich» nicht weiter schreiben.

Das Akrobatikturnen, das im Ressort Geräteturnen angesiedelt ist, ist stolz darauf, dass 2016 drei Zürcher Athletinnen die Schweiz an den Weltmeisterschaften in China vertreten durften.

### Leichtathletik

Die Schweizer Leichtathletik hat dank den Europameisterschaften im eigenen Land und verschiedener Nachwuchsprojekte wieder Schwung aufgenommen. Diesen Schwung wollen wir auch im Breitensport des ZTV ausnützen. Um dieses Ziel erreichen zu können, brauchen wir möglichst viele gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer. Aus diesem Grund haben wir an den Technischen Leiterkursen einen Schritt auf die Vereine zugemacht und bei ihnen ihre Wünsche bezüglich Weiterbildung abgeholt. Daraus ist eine Reihe von Kursen entstanden. Erfahrene Fachleute geben ihr Wissen an eine kleine Gruppe interessierter Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiter und fördern so die Leichtathletik im Breitensport.

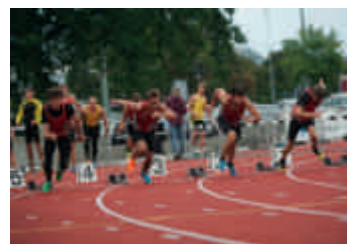
Wie in jedem Jahr startete die Leichtathletik-Saison mit den jeweiligen Hallenwettkämpfen, die auf Grund der hohen Teilnehmerzahlen an eine Kapazitätsgrenze stiessen. Danach begann die Freiluftsaison mit den regionalen Einzelkampf- und Staffelleistungsmeisterschaften und einigen LMM-Ver suchen. Zudem konnten die Damen des TV Thalwil ihren STV-Meistertitel bei den STV-Meisterschaften Pendel stafette in Naters verteidigen.

Für den Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf-Final 2016 in Riehen hatten sich insgesamt elf Mannschaften aus unserem Verbandsgebiet qualifiziert. Der männliche Nachwuchs des TV Adliswil konnte dabei den STV-Meistertitel in der Kategorie U16 feiern.

### Nationalturnen und Fachttest – wertvolle Ergänzungen in unserem Wettkampfangebot

Am 19. März 2016 stand der ZH/SH Ringercup in Schlatt als erster Wettkampf im ZSNV Gebiet an. In Schlatt hatten wir für einmal eine etwas weniger grosse Turnhalle, doch auch dort konnte der Ringercup problemlos durchgeführt werden. Insgesamt 66 Ringer starteten am Morgen zu den Einzelwettkämpfen, was ein eher kleines Starterfeld bedeutete. Die Mannschaftskonkurrenz wurde am Nachmittag ausgetragen.

Dieses Jahr fanden zwei Fort- und Grundausbildungskurse für die Vereinskampfrichter statt. Dass zwei Kurse angeboten wurden, wurde von den Teilnehmern begrüsst und wird so weiter gehandhabt. Nebst den üblichen Grundlagen wurden



die Kampfrichter direkt an freiwilligen Nationalturnen in den Disziplinen Steinheben und Steinstossen geschult.

Das Jugendlager in Filzbach wurde vom 23.-30. April 2016 durch René Meier und Stefan Ammann organisiert. Das Lager war mit 21 Teilnehmern schlecht besucht. Es wurde auch dieses Jahr wieder hart an der Kondition und an den Techniken gearbeitet, so dass die Teilnehmer bestens auf die neue Saison vorbereitet waren.

„Kombi-Wertung Nationalturnen-Schwingen“, so heisst der Wettkampf, der zusammen mit den Schwingern am Pfingstmontag zum dritten Mal auf dem Bruder durchgeführt wurde. Die Jugendlichen mussten sich vor dem Bruederschwinget in den Nationalturndisziplinen behaupten. Danach fand das eigentliche Schwingfest statt. Am Schluss gab es aus dem Schwingen und dem Nationalturnen eine Kombinationswertung, welche den vielseitigsten Athleten kürte. Mit 19 Teilnehmern starteten wieder etwas mehr Teilnehmer als letztes Jahr, was sehr erfreulich war. Am 19. Juni 2016 konnte im RTF AZO in Wetzikon integriert der 71. ZH/SH Nationalturntag durchgeführt werden. Wir konnten auf Top-Anlagen zurückgreifen, was von den Wettkämpfern mit guten Leistungen honoriert wurde. Mit insgesamt 79 Teilnehmern war der Wettkampf nur mässig besucht. (gleiches Wochenende der BE Nationalturntag). Die ZH/SH Steinstossmeisterschaften konnten dieses Jahr leider nicht durchgeführt werden, da wir keinen Austragungsort fanden.

An den diesjährigen Turnfesten waren wieder viele Vereine am Start der Fachtteste anzutreffen.

An den RMS in Regensdorf starteten 15 Vereine mit dem FTA,





und an der RMS in Effretikon 23 Vereine. Der Höhepunkt war natürlich das RTF in Wetzikon, da starteten im FTV sieben Vereine, im FTK 25 Vereine und im FTA 78 Vereine. Es ist erfreulich, dass der FTV und FTK nun auch im ZTV Boden gutmachen. Die Richterausbildung in den Fachtesten läuft im ZTV bestens. So konnten auch dieses Jahr in allen drei Fachtesten neue Schiedsrichter begrüsst werden. Der FTK und FTV boten jeweils einen FK mit Grundkurs an. Im FTA wurde im Frühling in jeder Region ein FK angeboten. Der Grundkurs fand im Herbst statt.

### Die Jugend – unsere Zukunft ELKI -Turnen

Mit einem sehr gut funktionierendem Team hat das Mukiteam das 2016 in Angriff genommen.

Die weiterführenden Ausbildungskurse des STV wurden von den Zürchern wiederum vorbildlich besucht. Die beiden FK im Januar und September, so wie auch der Grundkurs im Frühling waren gut besucht und wurden mit viel Elan und Herzblut von allen Beteiligten zu gewinnbringenden Ausbildungskursen. Auf Ende Jahr gab Natascha Fischer ihren Rücktritt als FG Leiterin ELKI, bleibt aber unserem Ressort zur grossen Freude erhalten.

### Kinderturnen

Unser Kitu-Jahr 2016 begann für das Kaderteam bereits am zweiten Wochenende im neuen Jahr und zwar am Zentralkurs des Kt. Freiburg. Dort wurde uns unter anderem die aktuelle J+S Broschüre „Spielen“ vorgestellt, wie auch der neue Kitu-Hit. So konnten wir am 17. April voller Elan und mit neuen Ideen in Seuzach unser Modul Fortbildung mit ca. 50 TeilnehmerInnen durchführen. Am Kurs herrschte eine tolle Atmosphäre.



Im September und Oktober, je an einem Wochenende, fand wiederum ein J+S Kindersport Grundkurs in Seuzach statt. Dieser Kurs wurde zusammen mit dem Sportamt Zürich durchgeführt. Wir durften am Schluss 29 TeilnehmerInnen zu ihrem bestandenen Grundkurs gratulieren.

### Juspo

Der Zürcher Turnverband führte in diesem Jahr in Birmensdorf, Brütten, Bülach, Henggart und Hittnau den diesjährigen Juspo mit einer Anmeldezahl von über 7'500 Jugendlichen durch. Es konnte eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahlen verzeichnet werden, was sehr erfreulich ist. Der Jugendsporttag, als grösster

Jugendanlass im Zürcher Turnverband, verdient es, dass er auch künftig einen hohen Stellenwert geniesst. So ist es wichtig, dass sich auch in Zukunft genügend Organisatoren finden lassen, die diesen tollen Anlass durchführen wollen.

### Gerätturnen und Gymnastik Jugend - Kantonale Meisterschaften

Am letzten Oktoberwochenende durfte der Zürcher Turnverband mit den Kantonalen Meisterschaften Jugend zu Gast beim DTU Seuzach sein. Über 700 Jugendliche zeigten Turnkunst in der Gymnastik und im Geräteturnen auf höchster Stufe.

### Männer/Frauen/Seniorinnen/Senioren

Die Weitergabe der vom Schweizerischen Turnverband vermittelten Ideen an unsere Leiterinnen und Leiter gehört zu den Hauptaufgaben unseres Ressorts. Dies taten wir am Frühlingskurs 35+ in Filzbach und im Herbstkurs 55+ in Andelfingen. Ebenso besuchten wir den KAB Kurs Fit + Fun um unsere Schiedsrichter in den Grund- und Weiterbildungskursen auf den neuesten Stand zu bringen. Bestens geschult betreuten wir an den Turnanlässen die Fit + Fun Wettkämpfe. Im vergangenen Sommer führten wir auch wieder den beliebten dreitägigen Weiterbildungskurs Frauen in Filzbach durch. Der ESA Kurs in Wetzikon und im November der Halbtageskurs in Illnau, rundeten unser Ausbildungsprogramm ab.

### Schlusswort

Der Breitensport spielt eine sehr wichtige Rolle im Zürcher- und Schweizerischen Turnverband. Gerade in der heutigen Zeit, in der wir sowohl in den Schulen aber auch später im Berufsleben zunehmend unter Druck stehen, wird es immer wichtiger, Sport mit Gleichgesinnten auf gesunde Art und Weise, ohne Leistungsdruck, in einem guten sozialen Umfeld ausüben zu dürfen. Genau dies ist die grosse Stärke des Breitensports im Turnverband. Auch das friedliche Kräfteressen an unseren Wettkämpfen hat hier seinen Platz. Deshalb lohnt es sich, weiterhin mit voller Kraft für die solide Zukunft unseres schönen Turnsports einzusetzen.

Es ist mir ein grosses Anliegen allen Funktionärinnen und Funktionären aber auch allen Organisatoren von Anlässen, Kursen und Lagern ganz herzlich für den immensen Einsatz für unseren schönen Turnsport zu danken. Gerade die Vielfältigkeit unserer Sportart macht euer Engagement noch viel wertvoller. Es lebe der Turnsport!

René Bosshard

Abteilungsleiter Breitensport ZTV



## SPITZENSORT

### HIGHLIGHTS UND TRAUER

2016 war der Spitzensport wieder von sehr vielen Ereignissen geprägt. Das Jahr der Olympiade in Rio und der Heimeuropameisterschaft 2016 in Bern war für die Abteilung Spitzensport des ZTV ein besonderes Jahr. Viele unserer Athletinnen und Athleten haben sich Jahre auf diese turnerischen Höhepunkte vorbereitet und wie sich gezeigt hat, hatten sie ein gewichtiges Wörtchen bei der Medaillen- und Diplomvergabe mitzureden. In der Organisation des Spitzensports ist der ZTV bestens aufgestellt. Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist wegweisend und die physiotherapeutische Betreuung der ZTV Athletinnen und Athleten in allen vier Regionalen Leistungszentren war noch nie so gut abgesichert. Allgemein ist die administrative Zusammenarbeit mit der gesamten Geschäftsstelle deutlich verbessert worden.

Der Erfolg der Abteilungen Spitzensport spiegelt sich im Umfang der abgehaltenen Trainingsstunden wider. 17'250 Stunden standen die Trainerinnen und Trainer in den Hallen und haben ihre Athletinnen und Athleten auf Lehrgänge, Wettkämpfe und Kadertests vorbereitet. Alle Turnerinnen, Turner und Gymnastinnen haben mehr als 77'000 Stunden trainiert. Stolz Zahlen, die belegen, dass Erfolg und Fleiss zusammengehören.

Die letzten Jahre hat sich der Spitzensport auf konstant hohem Niveau an Medaillen-, Diplom- und Kaderplätzen eingependelt. Dieses Niveau zu halten wird die grosse Herausforderung der nächsten Jahre sein.

Danke gilt es allen Unterstützern des Nachwuchleistungssportes zu sagen. Im Besonderen dem Sportamt Zürich, den Gönnervereinigungen, ZKS und den vielen ehrenamtlichen Trainern und Funktionären.

#### **Kunstturnen Männer:**

Von Rümlang über Bern nach Rio – so könnte man das Jahr 2016 aus der Sicht des Kunstturnen Männer beschreiben. Drei Medaillen und acht Diplome haben die Turner aus dem ZTV von der Europameisterschaft aus Bern mit nach Zürich gebracht. Die Reckübung von Moreno Kratter (TV Rütli) war ein Highlight an der EM. Souverän, mit viel Eleganz hat er eine mutige und schwierige Übung vorgetragen und zu Recht die Silbermedaille gewonnen. „Pechvogel“ der JEM war sicherlich Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg) der fünfmal knapp

an einer Medaille vorbeigeturnt hat. Mit dem 12. Platz im Mehrkampffinale der Olympischen Spiele in Rio hat Eddy Yusof (TV Bülach) das turnerische Highlight aus der Sicht des ZTV im 2016 erreicht. Nach dem knapp verpassten Mannschaftsfinale (9. Platz) hat Eddy einen hervorragenden Einzelwettkampf auf sehr hohem Niveau geturnt.



Moreno Kratter (TV Rütli)  
Foto: M. Mosimann

Das RLZ Rümlang war sehr erfolgreich. 24 Medaillen an den Schweizer Meisterschaften der Jugend belegen dies eindrücklich. Mit der Silbermedaille in der Nationalliga A konnte der Titel aus dem Jahr 2015 leider nicht verteidigt werden. Dafür konnte Eddy Yusof an den Schweizer Meisterschaften an zwei Geräten mit der Goldmedaille glänzen.

Das Trainerteam leistet gute Arbeit mit einer klaren Vorstellung über das Erreichen der Ziele der kommenden Jahre.

#### **Kunstturnen Frauen:**

Ein erfolgreiches, aber auch schwieriges Jahr hatte das Regionale Leistungszentrum Frauen in Rütli. Mit dem Gewinn der Silbermedaille im Mehrkampf von Lynn Genhart (TV Opfikon-Glattbrugg) bei den Juniorinnen-Europameisterschaft 2016 in Bern und dem, bis dahin, grössten Erfolg einer Turnerin aus dem RLZ Rütli (erste Medaille einer Turnerin aus der Schweiz bei einer JEM) plus den hervorragenden Leistungen der jungen Turnerinnen an den Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen, spiegelt die konsequente Verbesserung der gesamtheitlichen Situation wider.

Leider musste das RLZ Rütli mit dem tragischen Tod des Cheftrainers François de Saint Martin im August 2016 einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Die zweite Jahreshälfte 2016 war eine schwierige Zeit, geprägt von sehr viel Unsicherheit. Für das Trainerteam und die Turnerinnen ging es darum so schnell wie möglich wieder in den Trainings- und



Wettkampfalltag zu finden. Das ist dem ganzen Team sehr gut gelungen, auch wenn die älteren Turnerinnen bedauerlicherweise ihren Rücktritt gegeben haben. Nicole Hitz (TV Rütli) erturnte an ihren letzten Schweizer Meisterschaften nochmals vier Medaillen und in der Nationalliga A konnte das sehr junge Team um Stefanie Siegenthaler (Kutu Hinwil) den dritten Platz auf dem Podest verteidigen.



François de Saint Martin  
Foto: (Privat)

In Hinwil (Ultsch Gym) wurde ein Trainingssatellit geschaffen, um den Kapazitätsgrenzen im RLZ Rütli entgegenzuwirken. Somit konnten auch wieder neue Turnerinnen aufgenommen werden.

Die überaus gute Entwicklung im RLZ Rütli muss trotz aller personellen Schwierigkeiten weitergehen. Mit dem Trainerteam und den sehr hoffnungsvollen Turnerinnen sieht der ZTV aber positiv in die weitere Zukunft.

#### Rhythmische Gymnastik:

Trotz aller Erfolge in den letzten Jahren und auch im Jahr 2016, konnte die Abteilung Spitzensport nicht mehr mit dem Trainerteam im Regionalen Leistungszentrum Uster zusammenarbeiten. Zu viele organisatorische, administrative und personelle Ungereimtheiten führten zu einer Auflösung des gesamten Trainerteams in der zweiten Jahreshälfte 2016.

Erfolg ist dem ZTV wichtig, aber nicht um jeden Preis. Ein kollegiales Miteinander, ein Training für die Athletinnen und Athleten und eine vertrauensvolle und loyale Zusammenarbeit mit und für den ZTV und seinen Vereinen stehen grundsätzlich über dem Erfolg. Insofern stand in der zweiten Jahreshälfte eine komplette Umstrukturierung des RLZ Uster



Marija Zeller (TV Opfikon-Glattbrugg)  
Foto: D. Palhegyvi

auf der Agenda.

Sportlich ragte Marija Zeller (RG Opfikon-Glattbrugg) mit vier Goldmedaillen an der SM der Rhythmischen Gymnastik heraus.

#### Trampolin:

Nach einem wenig erfolgreichen Jahr 2015 musste die Abteilung Trampolin wieder langsam den Anschluss an die anderen Leistungszentren der Schweiz finden. Das ist dem RLZ Bubikon teilweise gelungen. Die Anzahl der Medaillen und Kaderplätze konnte leicht gesteigert werden. Dieser Weg muss konsequent weiterverfolgt werden.

Nach wie vor bereiten die Nachwuchserfassung und die hohe Fluktuation die grössten Probleme. Zu wenig talentierte Athletinnen und Athleten finden den Weg in die Trampolinhalle oder hören zu früh auf.

Der Zürcher Turnverband hat für 2017 eine Verbesserung der Trainingssituation ins Auge gefasst. Mit einem Umzug nach Rütli (Joweid Zentrum) schafft der ZTV Trainingsbedingungen, die optimal für die Ausbildung der Trampolinturnerinnen und Turner sind.

#### Fazit:

Die Ziele der Abteilung Spitzensport konnten, wie schon 2015, erreicht und teilweise sogar deutlich übertroffen werden. Das konstant hohe Niveau der Ausbildung, die sehr guten Erfolge national, wie auch international, belegen, dass der Spitzensport gut aufgestellt ist. Erfolg ist aber kein „Selbstläufer“. Ständig muss an weiteren Verbesserungen für die Zukunft gearbeitet werden. Die „Konkurrenz“ aus anderen Kantonen orientiert sich an den bestehenden Verhältnissen des ZTV. Es wird die Aufgabe der nächsten Jahre sein, immer einen Schritt Vorsprung zu haben.

Willi Hodel

Abteilungsleiter Spitzensport ZTV





## MARKETING + STRATEGIE

### EIN SPANNENDES JAHR

2016 war ein turbulentes Jahr, welches die Abteilung Marketing + Strategie vor diverse Herausforderungen stellte.

Durch verschiedene personelle Änderungen mussten Aufgaben mehrmals umverteilt und Mandate und Zielsetzungen angepasst werden.

Die offene Sponsoring/Kommunikations-Stelle konnte erst im Juni 2016 durch Patrick Fischer besetzt werden. Eine neue, attraktive Sponsoring-Broschüre wurde erstellt um die Vielfältigkeit des ZTV vorzustellen und den Verband so gegenüber potentiellen Partnern aktiver vermarkten zu können.



Hauptpartner:  
Zürcher Kantonalbank

DER ZÜRCHER TURNVERBAND (ZTV)  
SPORTLICH, VIelfÄLTIG, ENGAGIERT.

Dennoch - während das Anlass-Sponsoring Jahr erfolgreich läuft, so stellte das Verbands-Sponsoring eine grosse Herausforderung dar. Die hochgesteckten Ziele 2016 konnten leider nicht erreicht werden.

Eine weitere personelle Änderung war die Trennung vom bisherigen Geschäftsführer. Dies nutzten wir als Chance, die Marketing und Kommunikations-Aufgaben neu zu verteilen:

Die Marketing-Aufgaben übernahm Patrick Fischer anstelle der Kommunikation.

Mit Renate Ried durften wir unsere kompetente Medien-Fachfrau zu 30% fix als Medien- und Kommunikationsverantwortliche einstellen. Renate betreut nun unsere Beziehungen zu den lokalen Medien, sichert spannende Berichte von kantonalen und überkantonalen Anlässen und behält weiterhin ihre Rolle

als Funktionärin u.a. als Medienkoordinatorin Spitzensport

Nachdem Markus Vifian im November 2016 zurücktrat, übernahm Renate ebenfalls die redaktionelle Führung des Verbandsmagazines „Turninfo“.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke an Markus, der seine Aufgaben über viele Jahre sehr gewissenhaft ausführte und verdient zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Bewährt und sozusagen als „Fels in der Brandung“ durfte ich mein Team an Funktionären erleben. Erneut haben sie mich durch ihre selbständige Arbeitsweise unterstützt und die vielen ZTV-Anlässe kompetent begleitet – sei dies durch die OK-Betreuung, durch zeitnahe Internet- und Social Media Informationen oder den regelmässigen Turninfo-Ausgaben mit interessanten Berichten.

Auch die Kolleginnen und Kollegen auf der Geschäftsstelle unter der Leitung des neuen Geschäftsführers Alex Naun waren und bleiben eine wichtige und wertvolle Stütze um die täglichen Aufgaben sicherzustellen.

Ohne euch ginge es nicht – ich danke allen bestens für die gute Zusammenarbeit.

Ja, 2016 mussten wir unsere Flexibilität unter Beweis stellen

*Bewegung - nur besser*

- ganz nach unserem Motto blieben wir in Bewegung, passten uns an und verbesserten uns so laufend.

Rückblickend darf ich sagen, haben wir alle zusammen das schwierige Jahr sehr gut gemeistert!

Ich hoffe dennoch auf ein etwas ruhigeres 2017, damit wir uns voll und ganz auf das Grossprojekt Sportzentrum und die weiteren Ziele der ZTV Strategie 2016-2021 konzentrieren können. Es bleibt spannend!

Pascale Weber

Abteilungsleiterin Marketing + Strategie  
& Vizepräsidentin



### IM ZEICHEN DES WANDELS

Die Geschäftsstelle des Zürcher Turnverbandes versteht sich als Dienstleister rund um den gesamten Turnsport. Die operativen und administrativen Aufgaben der mittlerweile neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vielfältiger Art - vom Organisieren der zahlreichen Kurse, Veranstaltungen und Seminaren über das Erstellen und Kontrollieren von Statuten und Reglementen bis hin zur kompletten finanziellen Verwaltung des Verbandes.

2016 entpuppte sich als das Jahr der Veränderungen. Im Juni konnte die lang geplante Stelle Sponsoring und Marketing mit Patrick Fischer besetzt werden. Im Wissen darum, dass dies keine einfache Aufgabe ist, brauchte es von allen Seiten Geduld bevor man konkrete Ergebnisse sehen konnte.

Der erste Auszubildende des Zürcher Turnverbandes, Adrian Pfiffner, hat ebenfalls im Juni seine zweijährige KV-Ausbildung mit einer sehr guten Prüfungsnote abgeschlossen. Es war innerhalb der Geschäftsstelle eine sehr positive Erfahrung, so dass man dieses Ausbildungsprojekt sicher weiter fortführen wird.

Thomas Kaiser hat den ZTV nach dreijähriger Tätigkeit als Geschäftsführer per Ende August verlassen. Ich habe als Chef Spitzensport ad interim die Leitung der Geschäftsstelle übernommen. Nach zweimonatiger Tätigkeit hat der Zentralvorstand beschlossen neue Wege in der Führung der Geschäftsstelle des ZTV zu gehen. Die Stellen Geschäftsführer und Chef Spitzensport wurden zusammengelegt. Der Bereich Finanzen wurde um zehn Stellenprozent erhöht. Zur Entlastung des Bereichs Spitzensport wurde die Stelle Athletenbetreuung um 20% aufgestockt. Mit Renate Ried wurde eine neue Teilstelle Medien und Kommunikation aufgebaut. Dies war aus unterschiedlichen Gründen (z.B. Rücktritt Markus Vifian Redaktion Turninfo) notwendig geworden.

Über 200 ehrenamtliche Funktionäre arbeiten unzählige Stunden für ihre Ressorts und den Verband. Ein Engagement, das mehr als nur ein Dankeschön verdient. Es verdient vor allem Respekt und Anerkennung.

Der Zürcher Turnverband ist eine Non-Profit-Organisation und im Besonderen auf die Unterstützung aus kantonalen Mitteln, von Sponsoren, Turnfreunden und Gönnern angewiesen. Mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport, dem Sportamt, dem Schweizer Turnverband, der Zürcher Kantonalbank und den zahlreichen Sponsoren hat der Zürcher Turnverband verlässliche Partner, mit denen er die Zukunft des Verbandes sicher gestalten kann.

Herzlichen Dank für die Unterstützung unseres Turnverbandes.

Alex Naun

Geschäftsführer ZTV



## SPEZIALTHEMA

### EIN SPORTZENTRUM FÜR ALLE

#### Kurzer Rückblick

Die Vision ist nicht neu! Schon mehr als 10 Jahre versucht der ZTV ein gemeinsames Zentrum für den Sport - zunächst Spitzensport - auf den Weg zu bringen. Mehrere Ideen wurden seitdem in vielen Sitzungen besprochen und diskutiert - an der Situation verändert hat sich aber nichts.

Mit der Möglichkeit die Sportanlage in Dürrbach (Dübendorf/Wangen/Brüttisellen) zu nutzen, hat sich in den letzten zwei Jahren die Möglichkeit aufgetan, den Traum wahr werden zu lassen. Ein Grundstück, geografisch im Herzen des Kantons gelegen, gross genug für eine entsprechende Infrastruktur mit guter Verkehrsanbindung.

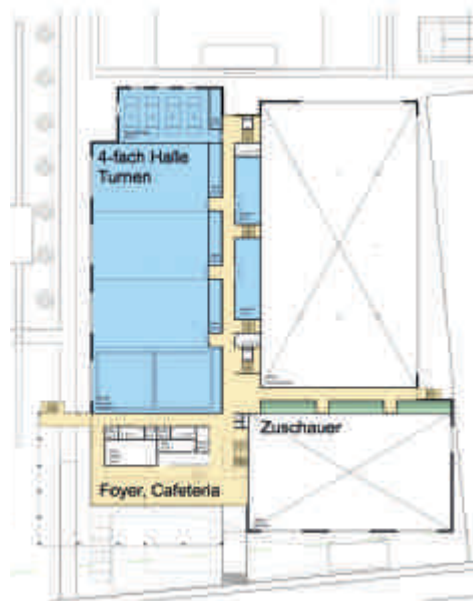
Durch Bereitstellung des Baulandes hat das Projekt Sportzentrum viel Fahrt aufgenommen. Bau-, Finanzierungs- und Betriebskostenpläne wurden erarbeitet, angepasst, korrigiert und wieder verworfen. Von der Realisierung war man aber nach wie vor weit entfernt.

#### Neues Konzept

Im Zuge der neueren Entwürfe hat sich schnell herauskristallisiert, dass man andere Wege begehen muss um ein tragfähiges und finanzierbares Konzept realisieren zu können. Neues Denken, mit neuen Ideen und weg von eingelaufenen Pfaden waren nötig. Ein Zentrum allein für den Spitzensport war für den Zürcher Turnverband keine Option mehr. Es sollte viel mehr sein: Eine Halle für Alle! Ein Heim für den gesamten Turnsport im ZTV. Die „Zentrale“ für jeden Verein und jedes Mitglied im ZTV. Die Vorstellung Breitensport und Spitzensport räumlich unter einem Dach zusammenzubringen. Kurse, Seminare, Tagungen, Training, Trainingslager und Wettkämpfe – eine Stätte der turnerischen Vielfalt. Ein Gebäude, das genau jene Vielfalt widerspiegeln sollte, die den Zürcher Turnverband ausmacht.

#### Partner und Idee

Der Zürcher Turnverband ist aber noch einen Schritt weitergegangen. Auf der Suche nach neuen Partnern ist man beim Regionalverband Zürich Tennis (RVZT) fündig geworden. Die Vision eines gemeinsamen Sportzentrums in Zusammenarbeit zweier grosser Sportverbände fand bei den Verantwortlichen beider Verbände breite Zustimmung. ZTV wie auch RVZT eint die Vision Vereinssport und Nachwuchsleistungssport zusammen zu bringen und beides über Jahrzehnte nachhaltig zu sichern.



Im Zuge dessen hat sich das Projekt, auch in seinen Dimensionen, erweitert. Neben den Nachwuchsleistungszentren des ZTV werden zwei polysportive Hallen für Training, Kurse, Wettkämpfe etc... erstellt. Vier Indoor- und vier Aussentennisplätze werden gebaut. Tanz- und Gymnastikräume werden zur Verfügung stehen. Medizinische- und physiotherapeutische Betreuung (einschliesslich Sauna) werden ebenfalls integriert, genau wie ein entsprechender Kraftraum. Möglichkeiten der Übernachtung, z.B. für ein Vereinslager sind vorgesehen, genau wie Seminar- und Tagungsräume für die vielen Kurse und Veranstaltungen beider Verbände. Die Planungen sehen auch eine Oberstufenschule vor, die offen ist für Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Verbänden (z.B. Volleyball, Leichtathletik etc...). Ein kommerzieller Anbieter einer modernen Freizeitsportanlage hat sein Interesse an einer Zusammenarbeit ebenfalls bekundet. Die Geschäftsstelle des

ZTV wie auch des RVZT sind gleichfalls beide im „Haus des Sports“ zu finden. Dass es in einem Sportzentrum dieser Grösse ein Bistro wie auch einen Sportshop geben soll, ist da schon ein obligatorisches Muss.





### Aktueller Stand

Die Delegiertenversammlungen beider Verbände haben dem Projekt mit grosser Mehrheit zugestimmt. Finanzierungsplan und Betriebskostenrechnung wurden den Delegierten aus den Vereinen vorgelegt. Ein Baurechtsvertrag wurde abgeschlossen. Das Gelände der Armasuisse steht ebenfalls zur Verfügung. Gespräche mit den Gemeinden Wangen, Brütisellen und der Stadt Dübendorf haben erfolgreich stattgefunden, ebenso Gespräche mit dem Sportamt Zürich und dem ZKS. Ein Partner für die medizinische und physiotherapeutische Betreuung ist gefunden, sowie ein Partner für die Sekundarschule. Erste Verhandlungen mit der Zürcher Kantonalbank verliefen ebenfalls sehr positiv

### Schlusswort

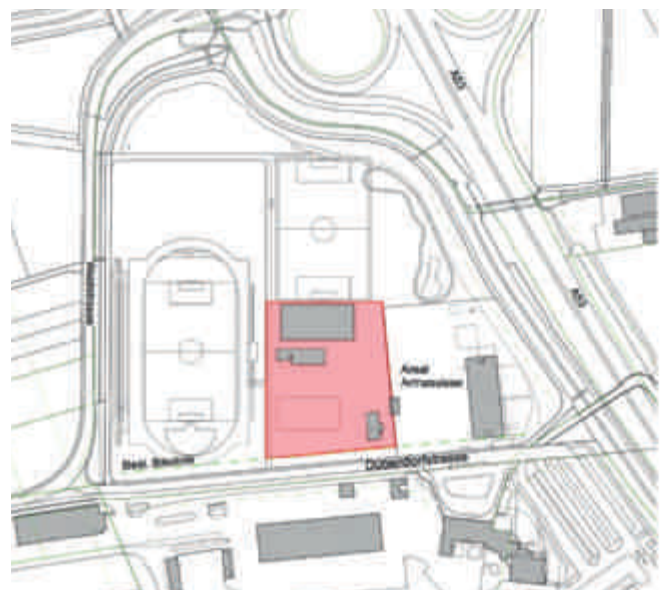
Das Sportzentrum Zürich\* ist in seiner geplanten Art einmalig für die Schweiz. Im Vordergrund der Idee stand immer ein Sportzentrum, das von Sportlerinnen und Sportlern genutzt und benutzt wird. Ein Sportzentrum, das vom Sport und für den Sport lebt. Hallen die Sporttreibenden, Vereinen und Schulen täglich zur Verfügung stehen. Das Breitensport und Spitzensport vereint (auch die RLZ Hallen sollen am Abend für die Vereine nutzbar sein). Ein „Haus des Sports“ das für den Sport steht und im Besonderen den gesamten Turnsport über die nächsten Jahrzehnte nachhaltig beeinflusst und fördert.

Deshalb: Lasst es uns machen! Lasst uns es jetzt machen!  
Lasst es uns gemeinsam machen!

\*Aktueller Arbeitstitel

Nähere Informationen unter:  
[www.sportzentrum-zürich.ch](http://www.sportzentrum-zürich.ch)

Pläne Architekturbüro: brunner & weibel





## FINANZEN

### KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2016

Die Erfolgsrechnung 2016 des Zürcher Turnverbandes schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 88'560 markant besser ab als budgetiert (CHF -69'133). Mit dieser Ergebnisverbesserung von CHF 157'693 haben wir nicht nur an die erfolgreichen Finanzjahre 2014 und 2015 angeknüpft, sondern das angestrebte Budgetziel im Jahr 2016 weit übertroffen.

Das Ergebnis des betrieblichen Erfolges schliesst um rund CHF 164'000 besser ab als budgetiert. Die Mitgliederbeiträge haben sich erfreulich entwickelt und liegen um CHF 20'820 über Budget, dies vor allem dank weniger Austritten von Aktiven. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat im Dezember 2015 beschlossen, die Mittel für die Sportförderung signifikant zu erhöhen. Dank diesem erhöhten Engagement sind dem Zürcher Turnverband zusätzliche Gelder in Höhe von insgesamt rund CHF 305'000 zugeflossen. (ZKS plus CHF 273'000, Sportamt plus CHF 32'000.) Der ZTV hat diese nicht budgetierten, zusätzlichen Unterstützungsbeiträge den Grundbeiträgen ZKS (rund CHF 236'000), dem Spitzensport in Form von Beiträgen für Kurse und Lager (rund CHF 37'000) sowie den Nachwuchsförderbeiträgen (CHF 32'000) zugeteilt. Weniger positiv haben sich die Sponsoring Erträge entwickelt, welche um rund CHF 76'000 unter Budget abgeschlossen haben. Leider haben sich die hoch gesteckten Erwartungen im schwierigen Umfeld des Sport-Sponsorings nicht erfüllt. Dies auch deshalb, weil die Einstellung des Sponsoring-Verantwortlichen erst per 01.06.2016 erfolgte.

Für die Sparte Breitensport resultiert ein Defizit von CHF 149'311, was eine Defizitminderung von rund CHF 173'000 gegenüber Budget 2016 ergibt. Dieser positive Effekt entsteht durch Mehrerträge aus Wettkämpfen und Veranstaltungen (vor allem RTF Wetzikon) von rund CHF 95'000. Das Nettoergebnis des Bereichs Ausbildung, Kurse und Lager zeigt eine Verbesserung von rund CHF 24'000 dank höheren Erträgen und effizientem Kostenmanagement. Eine weitere Kostenoptimierung ergibt sich aus tieferen Lohnkosten im Bereich Spartenmanagement dank Umstrukturierung der Geschäftsstelle. Mit einem Defizit von CHF 243'756 zeigt auch die Sparte Spitzensport eine erfreuliche Defizitminderung von rund CHF 36'000. Diese Verbesserung wurde durch die eingangs erwähnten zusätzlichen ZKS Erträge von rund CHF 69'000 (Kurse / Lager und Nachwuchsförderbeiträge) erzielt. Diesen Mehrerträgen stehen Ertragsminderungen und Mehraufwen-

dungen von insgesamt rund CHF 33'000 gegenüber, welche sich aufgrund eines reduzierten Athletenkaders erklären. Somit ergeben sich Mindereinnahmen für die Positionen RLZ Jahresbeiträge, Beiträge STV sowie ein Mehraufwand für Kurse + Lager.

Der Bereich Administration zeigt eine um rund CHF 48'000 reduzierte Lohnsumme. Die gesamten Lohnkosten der Geschäftsstelle und Spitzensport-Trainer sind vollumfänglich auf die Sparten Breiten- und Spitzensport umgelegt. Aufgrund der Neuorganisation der Geschäftsstelle ergibt sich ebenfalls eine Kosteneinsparung des Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwands von rund CHF 7'000.

Im Ergebnis der nicht-betrieblichen Tätigkeiten schlagen periodenfremde Aufwendungen von rund CHF 6'000 negativ zu Buche. Diese resultieren aus Debitorenverlusten und einer Nebenkostenabrechnung der Jahre 2011-2015 des ZTV Archivs. Neu werden im Jahr 2016 Rückstellungen in der Höhe von CHF 200'000 zugunsten von Ausbildungsprojekten und dem Projekt «Sportzentrum» gebildet. Dank nicht aufgelösten Rückstellungen der Sparte Spitzensport von CHF 15'000 ergibt sich insgesamt eine Gewinnreduktion von rund CHF 221'000.

Die Bilanz des Zürcher Turnverbandes weist per 31. Dezember 2016 Liquide Mittel (Flüssige Mittel, Kasse, Post, Banken) von CHF 1'398'555.87 aus. Somit ergibt sich ein Zufluss an Liquidem Mitteln von CHF 296'031.28. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2016 beträgt CHF 1'040'211.06, nach Verrechnung des Jahresgewinnes CHF 1'128'771.36.

Selbstverständlich ist dieser Finanzabschluss mehr als erfreulich und stimmt uns sehr positiv für die Zukunft. Wir werden die uns zufließenden zusätzlichen Mittel gezielt für Förderprojekte im Turnsport einsetzen, andererseits aber auch weiterhin die Kosten unseres Verbandes laufend optimieren.

Volketswil, 14. März 2017  
Urs Krebs

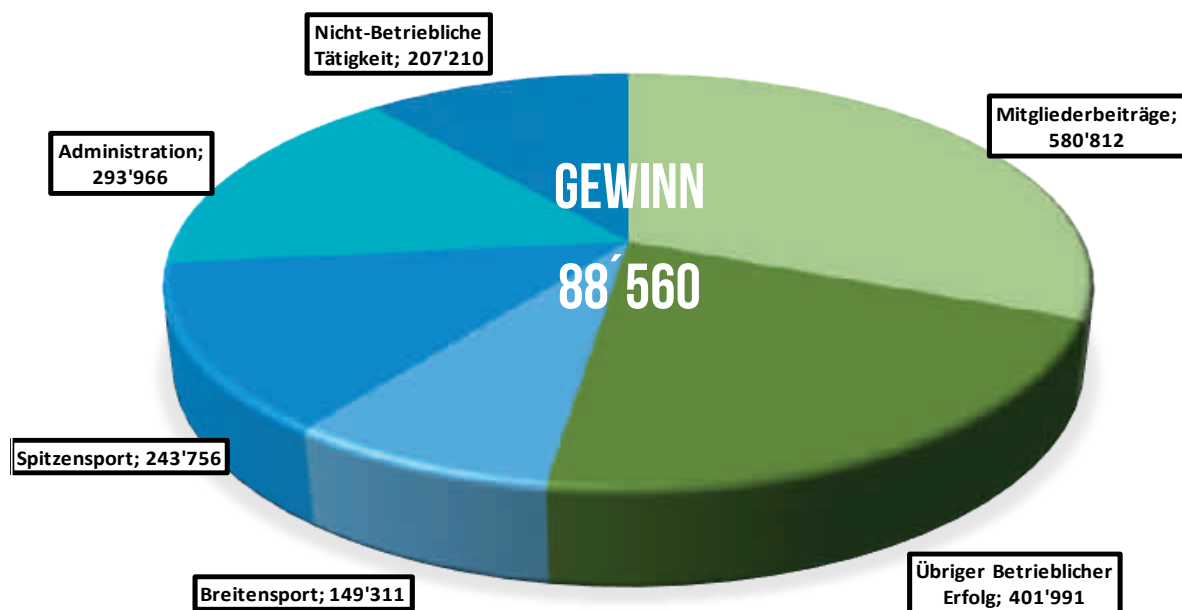
Abteilungsleiter Finanzen





## Netto-Werte ZTV-Rechnung 2016 in CHF

BLAU = AUFWAND / GRÜN = ERTRAG



### Swisslos-Beiträge

Der ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) ist die Drehscheibe für die Abwicklung der Swisslos-Gesuche. Die Unterstützung mit Beiträgen an Sportanlagen, Sportmaterial, Anlässe und Ausbildung hat das zentrale Ziel, den Jugend- und Breitensport sowie den Vereins- und Verbandssport zu fördern.

Der Zürcher Turnverband bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit sowie für die grosszügige Unterstützung.

Es wurden folgende Beiträge abgerechnet:

#### Grundbeitrag

CHF 81'895

#### Ausbildung

CHF 328'057

#### Sportmaterial

CHF 136'499 / 88 Gesuche

#### Anlagen

CHF 345'300 / 4 Gesuche

#### Anlässe

CHF 20'000 / 25 Gesuche



## BILANZ 2016

## Bilanz per 31.12.2016

in CHF	Saldo per 31.12.2016	in %	Saldo per 31.12.2015	Veränderung 2016 zu 2015
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'635'246.12</b>	<b>94.3</b>	<b>1'288'189.49</b>	<b>347'056.63</b>
Flüssige Mittel, Kasse	2'473.26	0.1	3'890.11	-1'416.85
Post	375'587.91	21.7	326'175.46	49'412.45
Banken	1'020'494.70	58.9	772'459.02	248'035.68
Forderungen	41'310.10	2.4	36'067.15	5'242.95
Vorräte	10'856.20	0.6	5'348.20	5'508.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	184'523.95	10.6	144'249.55	40'274.40
<b>Anlagevermögen</b>	<b>98'625.04</b>	<b>5.7</b>	<b>85'775.29</b>	<b>12'849.75</b>
Mobile Sachanlagen	79'676.74	4.6	73'250.29	6'426.45
Finanzanlagen	0.00	0.0	0.00	0.00
Zweckgebundenes Vermögen	18'948.30	1.1	12'525.00	6'423.30
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'733'871.16</b>	<b>100.0</b>	<b>1'373'964.78</b>	<b>359'906.38</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>310'099.80</b>	<b>17.9</b>	<b>238'753.72</b>	<b>71'346.08</b>
Kreditoren	49'911.45	2.9	47'817.82	2'093.63
Passive Rechnungsabgrenzung	260'188.35	15.0	190'935.90	69'252.45
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>295'000.00</b>	<b>17.0</b>	<b>95'000.00</b>	<b>200'000.00</b>
Rückstellungen	275'000.00	15.9	75'000.00	200'000.00
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	20'000.00	1.2	20'000.00	0.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'128'771.36</b>	<b>65.1</b>	<b>1'040'211.06</b>	<b>88'560.30</b>
Verbandskapital	1'040'211.06	60.0	996'434.76	43'776.30
<b>Jahresergebnis</b>	<b>88'560.30</b>	<b>5.1</b>	<b>43'776.30</b>	<b>44'784.00</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'733'871.16</b>	<b>100.0</b>	<b>1'373'964.78</b>	<b>359'906.38</b>

# ERFOLGSRECHNUNG 2016

## Erfolgsrechnung 2016 mit Vorjahresvergleich

in CHF	Erfolgsrechnung 2016		Budget 2016		Differenz ER 16 zu Budget 16
<b>BETRIEBLICHER ERFOLG</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Mitgliederbeiträge		1'933'720		1'912'900	20'820
Mitgliederbeiträge STV	1'352'908		1'337'240		-15'668
Beiträge öffentlicher Bereich	7'113	304'982	6'400	69'000	235'269
Beiträge Verbände		927		1'210	-283
Werbeerträge, Sponsoren		89'753		166'240	-76'487
Erträge Gönner		13'442		12'800	642
<b>Total</b>	<b>1'360'021</b>	<b>2'342'824</b>	<b>1'343'640</b>	<b>2'162'150</b>	<b>-164'293</b>
<b>Ergebnis betrieblicher Erfolg</b>		<b>982'803</b>		<b>818'510</b>	<b>164'293</b>
<b>BREITENSPORT</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe und Veranstaltungen	203'931	474'258	260'393	436'135	94'585
Training	30'482		24'375		-6'107
Ausbildung - Kurse / Lager	134'320	112'705	130'058	84'630	23'813
Beiträge öffentlicher Bereich		65'278		53'835	11'443
Spartenmanagement, Diverses, Uml.					
Personalkosten	458'103	25'284	510'149	28'100	49'230
<b>Total</b>	<b>826'836</b>	<b>677'525</b>	<b>924'975</b>	<b>602'700</b>	<b>172'964</b>
<b>Ergebnis Breitensport</b>		<b>-149'311</b>		<b>-322'275</b>	<b>172'964</b>
<b>SPITZENSPORT</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe	47'354	7'263	42'880	7'500	-4'711
Training	1'203'304		1'202'474		-830
RLZ Jahresbeiträge		347'485		362'000	-14'515
Sockelbeitrag Spitzensport		27'360		28'000	-640
Beiträge öffentlicher Bereich		454'171		385'000	69'171
Beiträge STV		297'985		302'000	-4'015
Beiträge Sponsoren, Gönner		31'324		34'500	-3'176
Diverses		64'879		60'500	4'379
Spartenmanagement, Diverses, Uml.					
Personalkosten	215'254	1'518	213'654	0	-82
Kurse und Lager	33'239	23'410	63'450	63'200	-9'579
<b>Total</b>	<b>1'499'151</b>	<b>1'255'395</b>	<b>1'522'458</b>	<b>1'242'700</b>	<b>36'002</b>
<b>Ergebnis Spitzensport</b>		<b>-243'756</b>		<b>-279'758</b>	<b>36'002</b>
<b>ADMINISTRATION</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Personalaufwand	1'556'973		1'604'602		47'629
Umlage Personalaufwand auf Sparten	-1'556'973		-1'604'602		-47'629
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	143'331		150'480		7'149
Sachaufwand, Abschreibungen	150'635		149'230		-1'405
<b>Total</b>	<b>293'966</b>		<b>299'710</b>		<b>5'744</b>
<b>ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>		<b>295'770</b>		<b>-83'233</b>	<b>379'003</b>
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration					
<b>NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Finanz Aufwand	1'058		900		-158
Finanz Ertrag		3		0	3
Betriebsfremder Aufwand	6'155		0		-6'155
Betriebsfremder Ertrag		0		0	0
Rückstellungen	200'000		0		-200'000
Auflösung von Rückstellungen		0		15'000	-15'000
<b>Total</b>	<b>207'213</b>	<b>3</b>	<b>900</b>	<b>15'000</b>	<b>221'310</b>
<b>ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>		<b>-207'210</b>		<b>14'100</b>	<b>221'310</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>4'187'187</b>	<b>4'275'747</b>	<b>4'091'683</b>	<b>4'022'550</b>	<b>157'693</b>

## BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Delegiertenversammlung des ZTV  
Vom 18. November 2017

---

Volketswil, 30. April 2017

Auftragsgemäss haben wir die Prüfung der Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Zürcher Turnverbandes für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund der vorgenommenen Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Die Kontrollstelle hat die Firma Wadsack Treuhandgesellschaft in Zug zu einer technischen Prüfung nach Schweizer Prüfungsstandard 910 beauftragt. Beim ausgeführten Review wurden keine Sachverhalte aufgedeckt, aus denen zu schliessen wäre, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aufgrund des Prüfungsberichts empfiehlt die Kontrollstelle, die Jahresrechnung 2016 mit folgenden Zahlen zu genehmigen:

Ertrag	CHF	4'275'747
Aufwand	CHF	4'187'187
Gewinn	CHF	88'560

Verbandskapital:		
01.01.2016	CHF	1'040'211.06
Gewinn	CHF	88'560.30
31.12.2016	CHF	1'128'771.36

Für die Kontrollstelle des  
Zürcher Turnverbandes ZTV

Martin Huber  
Präsident

René Lavanchy  
Mitglied



# JAHRESRECHNUNG PATRONALE STIFTUNG DES ZTV

## Patronale Stiftung des Zürcher Turnverbandes

### Bilanz 2016

	Rechnung 2016	Rechnung 2015
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
ZKB Privatkonto 1157-0391.870	49'145.48	41'085.38
ZKB Sparkonto Plus 3500-4.518965.1	180'636.60	160'286.00
Verrechnungssteuer	660.60	1'022.75
<b>Anlagevermögen</b>		
Obligationen zum Nominalwert	40'000.00	80'000.00
CS Aktien zum Anschaffungswert	12'883.00	12'883.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>283'325.68</b>	<b>295'277.13</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Stiftungskapital	200'000.00	200'000.00
Freies Stiftungskapital für Verwendung Stiftungszweck	95'277.13	101'496.87
Verlust	-11'951.45	-6'219.74
<b>Total Passiven</b>	<b>283'325.68</b>	<b>295'277.13</b>
<b>Erfolgsrechnung 2016</b>		
<b>Ertrag</b>		
Zinsertrag Privatkonto	-	5.55
Zinsertrag Sparkonto Plus	539.35	423.60
Zinsertrag Obligationen	1'350.00	2'500.00
Ertrag CS Aktien	646.80	1'144.26
Spenden	-	-
<b>Total Ertrag</b>	<b>2'536.15</b>	<b>4'073.41</b>
<b>Aufwand</b>		
Unterstützungen Turner und Angehörige	2'000.00	4'000.00
Unterstützungen Institutionen	6'000.00	1'000.00
Zuwendungen Verband	3'000.00	3'000.00
Bankspesen	229.00	293.85
Sitzungsgelder / Reisespesen	277.00	272.00
Spesen / Porto	432.00	478.70
Revision / Verwaltung	2'549.60	1'248.60
<b>Total Aufwand</b>	<b>14'487.60</b>	<b>10'293.15</b>
<b>Verlust</b>	<b>-11'951.45</b>	<b>-6'219.74</b>
<b>Stiftungsvermögen per 31. Dezember 2016</b>	<b>283'325.68</b>	

8180 Bülach, 1. März 2017

Peter Jacoby  
Kassier

Brigitte Rey  
Präsidentin

BUDGET 2017

in CHF

		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag
<b>BETRIEBLICHER ERFOLG</b>			
Mitgliederbeiträge			1'923'000
Mitgliederbeiträge STV		1'345'600	
Beiträge öffentlicher Bereich			80'500
Beiträge Verbände		7'000	1'060
Werbeerträge, Sponsoren			159'200
Erträge Gönner			8'000
	<b>Total</b>	<b>1'352'600</b>	<b>2'171'760</b>
<b>Ergebnis betrieblicher Erfolg</b>			<b>819'160</b>
<b>BREITENSPORT</b>			
Wettkämpfe und Veranstaltungen		206'360	496'150
Training		36'110	
Ausbildung - Kurse / Lager		107'627	77'240
Beiträge öffentlicher Bereich			49'085
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten		416'748	15'570
	<b>Total</b>	<b>766'845</b>	<b>638'045</b>
<b>Ergebnis Breitensport</b>			<b>-128'800</b>
<b>SPITZENSPORT</b>			
Wettkämpfe		49'350	23'080
Training		1'167'468	
RLZ Jahresbeiträge			371'840
Sockelbeitrag Spitzensport			27'000
Beiträge öffentlicher Bereich			392'600
Beiträge STV			305'615
Beiträge Sponsoren, Gönner			42'000
Diverses			66'100
Spartenmanagement, Diverses, Umlage Personalkosten		238'280	0
Kurse und Lager		75'800	51'000
	<b>Total</b>	<b>1'530'898</b>	<b>1'279'235</b>
<b>Ergebnis Spitzensport</b>			<b>-251'663</b>
<b>ADMINISTRATION</b>			
Personalaufwand		1'429'166	
Umlage Personalaufwand auf Sparten		-1'429'166	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand		251'360	
Sachaufwand, Abschreibungen		177'433	
	<b>Total</b>	<b>428'793</b>	
<b>ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>			<b>9'904</b>
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration			
<b>Nicht betrieblicher Erfolg</b>			
Finanz Aufwand		1'200	
Finanz Ertrag			350
Betriebsfremder Aufwand		1'000	
Betriebsfremder Ertrag			0
Rückstellungen		0	
Auflösung von Rückstellungen			0
	<b>Total</b>	<b>2'200</b>	<b>350</b>
<b>ERGEBNIS NICHT BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>			<b>-1'850</b>
		4'081'336	4'089'390
<b>JAHRESERGEBNIS</b>			<b>8'054</b>

# KOMMENTAR ZUM BUDGET 2017

Mit einem veranschlagten Gewinn von CHF 8'054 strebt der Zürcher Turnverband für das Jahr 2017 ein praktisch ausgeglichenes Budget an.

## Detaillierte Erläuterung

Als Vergleichsbasis des Budgets 2017 dient die Jahresrechnung 2015. Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandminderungen positiv dargestellt.

Ergebnis betrieblicher Erfolg: CHF +819'160 (CHF +59'068)

Vor allem dank der positiven Tendenz in den Kinder- und Jugend-Etats haben sich die Mitgliederzahlen weiterhin bei den aktiven Mitgliedern steigend, bei den passiven Mitgliedern sinkend entwickelt, was sich in konstanten Mitgliederbeiträgen niederschlägt. Dank diesem positiven Trend konnten 2015 und 2016 mehr Mitgliederbeiträge vereinnahmt werden als budgetiert. Die Mehrerträge im Bereich Sponsoring für das Jahr 2017 sind mit CHF 65'744 veranschlagt, da die Sponsoring-Stelle seit 1. Juni 2016 besetzt ist.

Breitensport: CHF -128'800 (CHF -16'257)

Der Nettoertrag der Wettkämpfe beträgt für das Budget 2017 CHF 289'790, für die Jahresrechnung 2015 CHF 250'581, was eine Ertragssteigerung von CHF 39'209 bewirkt. Diese Steigerung erklärt sich durch die folgenden Faktoren: budgetierte Verbandsabgaben des Kantonalen Turnfests (KTF) 2017, Mehrerträge an diversen Wettkämpfen sowie Mehrerträge des Jugendsporttages (JUSPO). Zur Erzielung dieser Mehrerträge rechnen wir mit zusätzlichem Spesenaufwand. Das Defizit im Bereich Ausbildung und Kurse liegt bei konstanten CHF 30'000, wobei sich der Ertrag aufgrund von Gratiskursen und der Aufwand aufgrund der Anzahl der angebotenen Kurse im gleichen Verhältnis reduziert. Die Beiträge der öffentlichen Hand sind um CHF 3'810 geringer veranschlagt, während im Bereich Spartenmanagement Kostensteigerungen von CHF 49'126 - vor allem durch Umlage der neuen Stelle Sponsoring - budgetiert sind.

Spitzensport: CHF -251'663 (CHF +16'386)

Im Bereich Spitzensport reduziert sich für das Jahr 2017 das Defizit für Wettkämpfe um CHF 8'737. Im Bereich Training reduziert sich das Budget um CHF 27'559 aufgrund von Einsparungen von Trainerstellen. Weitere wichtige Treiber der Defizitminderung im Jahr 2017 sind höhere RLZ Jahresbeiträge, höhere Beiträge im öffentlichen Bereich (Nachwuchsförderung Sportamt des Kantons Zürich + STV Beiträge), erhöhte Beiträge von Sponsoren und Gönnern sowie diverse Effekte, was insgesamt budgetierte Mehrerträge von CHF 27'859 ermöglicht. Im Bereich Kurse und Lager sind aufgrund der Nachwuchsförderung Mehrkosten von CHF 18'798 budgetiert. Administration: CHF +428'793 (CHF -121'245)

Der Zentralvorstand des ZTV hat im September 2016 die Tätigkeitsfelder seiner Geschäftsstelle reorganisiert. Dabei nimmt der Chef Spitzensport gleichzeitig die Rolle des Geschäftsführers wahr. Zusätzlich geschaffene Ressourcen im Bereich Spitzensport und der Geschäftsstelle entlasten ihn in von administrativen Tätigkeiten. Ein Teil der dadurch eingesparten Lohnkosten wird in die Aufstockung von Stellenprozentsen im Bereich Finanzen, Athletenbetreuung und in eine neue Stelle «Medien + Kommunikation» reinvestiert. Dank dieser Reorganisation resultiert eine jährliche Lohnkosteneinsparung von CHF 41'698. Alle Lohnkosten der Geschäftsstelle werden vollumfänglich auf die Sparten Breiten- und Spitzensport umgelegt.

Der Aufwand im Bereich Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand ist um CHF 105'487 höher budgetiert, dies vor allem aufgrund des KTF (+ CHF 20'000) sowie der neuen Funktionärs- und Spitzensportbekleidung (+CHF 84'000). Der budgetierte Sachaufwand wird im Jahr 2017 mit zusätzlichen Kosten einer neuen Serverlösung und der Neukonzipierung der ZTV Datenbanken von CHF 15'759 belastet.

Ergebnis nichtbetriebliche Tätigkeit: CHF -1'850 (CHF +26'326)

Für das Jahr 2017 ist keine Bildung und keine Auflösung von Rückstellungen geplant, deshalb belasten lediglich der Finanzaufwand und der betriebsfremde Aufwand die Rechnung.

Jahresergebnis: CHF +8'054 (CHF -35'722)

Der Zürcher Turnverband peilt für das Jahr 2017 ein ausgeglichenes Jahresergebnis an. Die prägenden Faktoren für das neue Finanzjahr sind der angestrebte Erfolg im Bereich Sponsoring, die Ergebnisse des Kantonalen Turnfests (KTF) sowie die erfolgreiche Umsetzung der personellen Reorganisation unserer Geschäftsstelle. Mit dem Budget 2017 hat der Zentralvorstand wiederum einige wichtige Weichen für den langfristigen Finanzerfolg des Verbandes gestellt.

Urs Krebs

Abteilungsleiter Finanzen



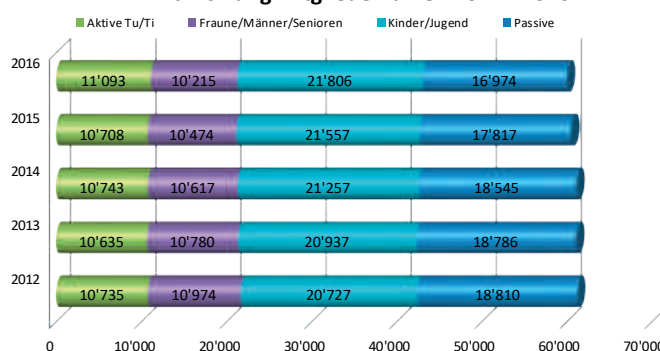
# ZTV – GRÖSSTER KANT. SPORTVERBAND DER SCHWEIZ

**60'088 Mitglieder**  
**400 Vereine**  
**200 Verbandsfunktionäre**  
**40 Wettkämpfe**  
**36 Angestellte** (25 fest, 1 Auszubildenden, 11 Stundenlöhner)  
**4 Regionale Leistungszentren**  
**3 Regionen**  
**1 Geschäftsstelle**

## Mitgliederstruktur 2016



## Entwicklung Mitgliederzahlen 2012 - 2016



## Vereinsmutationen 2016

### Eintritte

### Austritte

- Turnverein Herrliberg
- FR Bassersdorf
- DTV Affoltern am Albis
- FR Rätterschen
- FR Unterengstringen

### Fusionen

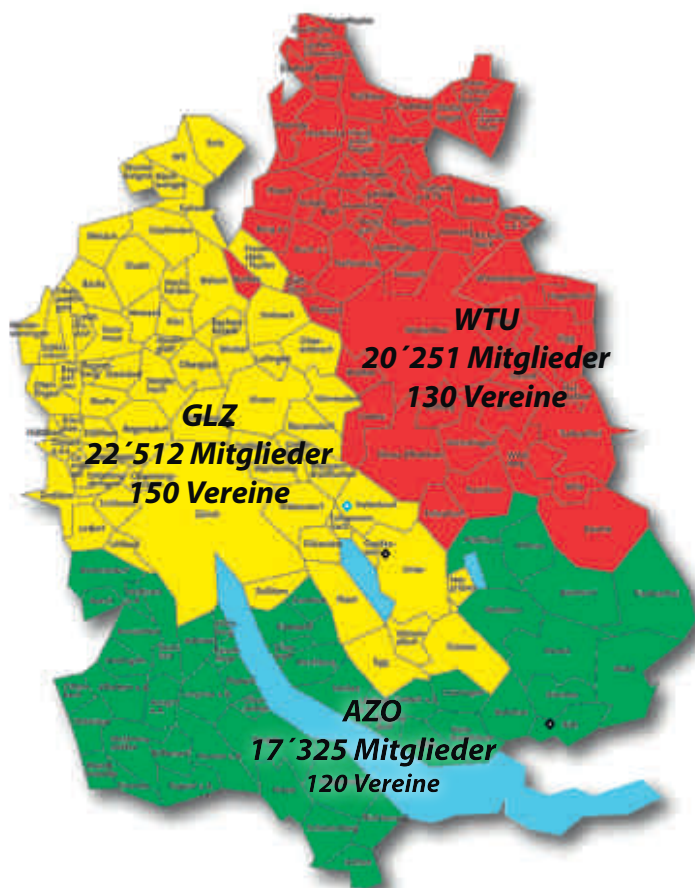
- TV + DR Bachs
- TV + DR Kloten

### Geschäftsstelle

- 8 Festangestellte
- 1 Kfm. Lernender
- 525 Stellenprozente

### Regionale Leistungszentren

- 17 Festangestellte
- 1340 Stellenprozente



Quelle: www.statistik.zh.ch  
Eigene Bearbeitung

# REGIONALE LEISTUNGSZENTREN ZÜRICH



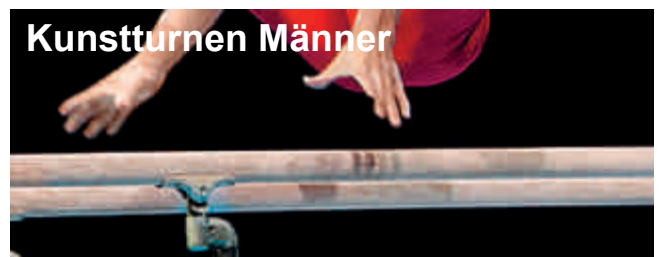
## Leistungszentrum

Kunstturnhalle Schwarz, 8630 Rüti

- 4 Festangestellte
- 350 Stellenprozent (ohne Stundenlöhner)
- 29 Athletinnen (Stand 1.1.16)

## ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2016

- 2 Nationalkader
  - Nicole Hitz, TV Rüti
  - Stefanie Siegenthaler, Kutu Hinwil
- 2 Juniorinnenkader
- 2 Nachwuchskader A
- 13 Nachwuchskader B



## Leistungszentrum

Kunstturnerhalle, 8153 Rümlang

- 7 Festangestellte
- 540 Stellenprozent (ohne Stundenlöhner)
- 47 Athleten (Stand 1.1.16)

## ZTV/RLZ Athleten in nationalen Kadern 2016

- 4 Nationalkader
  - Eddy Yusof, TV Bülach
  - Marco Rizzo, Kutu Freienstein-Rorbas
  - Pascal Bucher, STV Wehntal
  - Sascha Coradi, TV Bülach
- 1 Erweitertes Nationalkader
- 4 Juniorenkader
- 6 Nachwuchskader
- 2 Erweitertes Nachwuchskader
- 6 Jugendkader
- 3 Erweitertes Jugendkader



## Leistungszentrum

Sporthalle Buchholz, 8610 Uster

- 4 Festangestellte
- 320 Stellenprozent (ohne Stundenlöhner)
- 20 Athletinnen (Stand 1.1.16)

## ZTV/RLZ Athletinnen in nationalen Kadern 2016

- 3 Nationalkader
  - Tamara Stanistic, RG Wetzikon
  - Gina Dünser, RG Chur
  - Cinza Mora, RG Winterthur-Weinland
- 4 Juniorinnenkader
- 5 Nachwuchskader A
- 3 Erweitertes Nachwuchskader A



## Leistungszentrum

Trampolinhalle, 8608 Bubikon

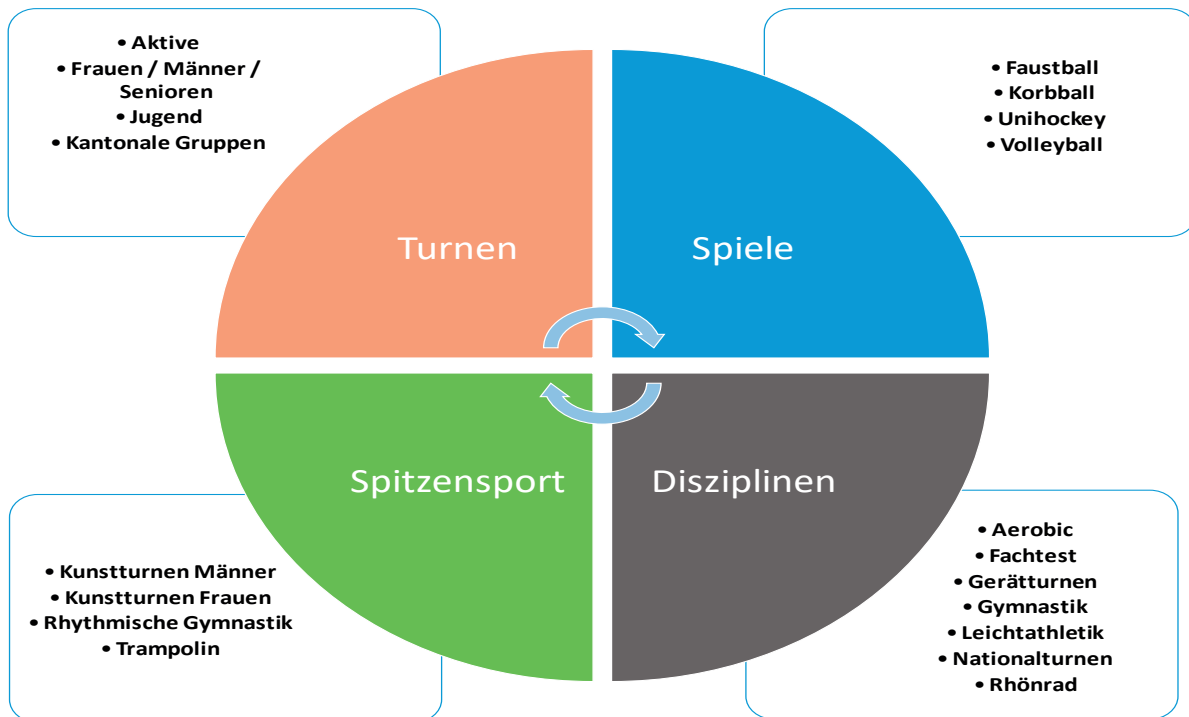
- 2 Festangestellte
- 130 Stellenprozent (ohne Stundenlöhner)
- 17 Athletinnen & Athleten (Stand 1.1.16)

## ZTV/RLZ Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2016

- 1 Nachwuchskader A
- 1 Erweitertes Nachwuchskader A
- 1 Nachwuchskader B
- 1 Erweitertes Nachwuchskader B

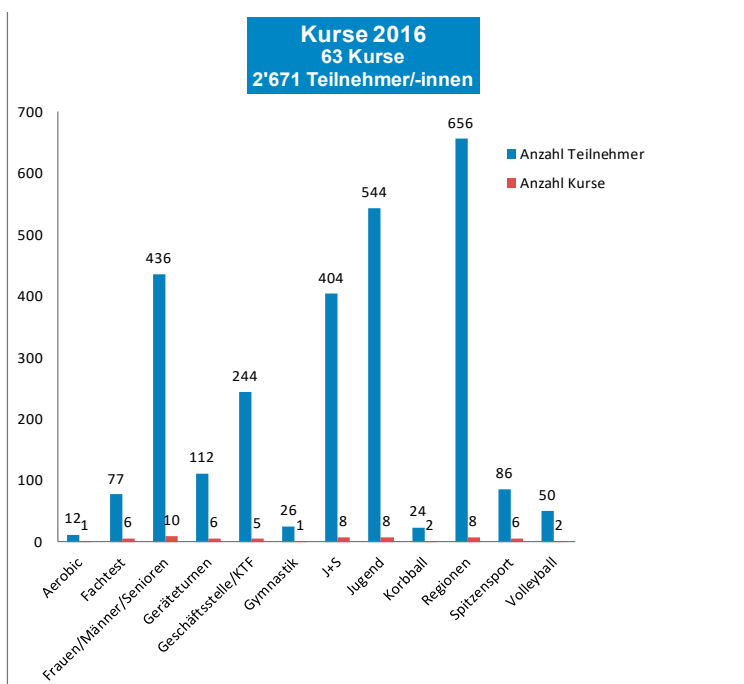
# ZTV SPORT- & KURSANGEBOTE

## Sportangebote der Mitgliedervereine



Finde das Angebot in deiner Nähe. Auf der Website [www.ztv.ch/sportangebot](http://www.ztv.ch/sportangebot) ist die Suche nach dem geeigneten Sport mit Angabe von Ort und Verein ganz einfach möglich.

## Kursangebote ZTV (Aus- & Weiterbildung)



Weitere Informationen zu allen Kursangeboten sowie die aktuelle Online-Kursbroschüre auf [www.ztv.ch/ausbildung](http://www.ztv.ch/ausbildung).



# WETTKÄMPFE ZÜRCHER TURNVERBAND 2016

**2016 wurden im ZTV 39 Wettkämpfe durchgeführt an denen ca. 30'000 Turnerinnen und Turner teilgenommen haben. Vielen Dank allen OK für ihren Einsatz.**

Wettkämpfe	Kategorie	Ort	Datum
<b>Breitensport</b>			
Regionalmeisterschaften GLZ	Vereinsturnen	Regensdorf	28./29.05.
Regionalmeisterschaften WTU	Vereinsturnen	Effretikon	04./05.06.
Kant. Meisterschaften Einzel, Verein	Vereinsturnen	Wetzikon	18.06.
Regionaltturnfest	Vereinsturnen	Wetzikon	18./19.06. 24.-26.06.
Fitnesscup Jugend AZO	Jugendsport	Schönenberg	08.01.
Jugend Unihockeyturnier	Jugendsport	Embrach	30.01.
Hallenwinterwettkampf Jugend GLZ	Jugendsport	Dietlikon	12.03.
Hallenwinterwettkampf Jugend AZO	Jugendsport	Hedingen	19.03.
Kantonaler Jugendsporttag	Jugendsport	Birmensdorf, Brütten, Bülach, Henggart, Hittnau	21./22.05.
Jugend-Einzelturntag (JET) WTU	Jugendsport	Winterthur-Veltheim	10.07.
Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU (JTSST)	Jugendsport	Winterthur	03.09.
Jugendspieltag AZO	Jugendsport	Affoltern am Albis	04.09.
Circuit-Stafette Jugend AZO	Jugendsport	Männedorf	10.09.
Kantonale Meisterschaften Jugend „Bärencup“	Jugendsport	Seuzach	30.10.
Kantonaler Frühlingwettkampf Geräteturninnen	Geräteturnen	Neftenbach	16./17.04.
Kantonaler Gerätewettkampf Turnerinnen	Geräteturnen	Volketswil	28./29.05.
Kantonaler Geräteturnertag	Geräteturnen	Bonstetten	12.06.
Kantonaler Geräteturnerinnentag	Geräteturnen	Freienstein	02./03.07.
Kantonale Geräte-meisterschaft Turnerinnen + Turner	Geräteturnen	Rafz	03./04.09.
Kantonalfinal Geräteturnen Turnerinnen + Turner	Geräteturnen	Winterthur	17.09.
Geräte-meisterschaften WTU	Geräteturnen	Rickenbach	16.12.
Gym-Cup WTU, Elgg	Aerobic, Gymnastik	Elgg	01.05.
ZH Meistersch. Akrobatikturnen	Akrobatik	Winterthur	25./26.06.
Leichtathletik-Hallenwettkampf WTU	Leichtathletik	Effretikon	12.03.
Leichtathletik-Hallenmehrkampf (Osterhasencup) GLZ	Leichtathletik	Zürich	19.03.
Leichtathletik-Einkampf- & Staffelmeisterschaften GLZ	Leichtathletik	Regensdorf	05.05.
Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften AZO	Leichtathletik	Thalwil	05.05.
Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf AZO	Leichtathletik	Adliswil	24.05.
Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften WTU	Leichtathletik	Winterthur	26.08.
Turn-, Spiel- und Stafettentag WTU (TSST)	Leichtathletik	Winterthur	04.09.
Kant. Mehrkampf-Meisterschaften Leichtathletik ZTV/ZLV	Leichtathletik	Uster	01./02.10.
<b>Spitzensport</b>			
Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Frauen	Kunstturnen Frauen	Volketswil	30.04./01.05.
Zürcher Kunstturnerinnentage	Kunstturnen Frauen	Uster	21./22.05.
Nachwuchswettkämpfe Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Niederglatt	16./17.04.
Zürcher Kunstturnertage	Kunstturnen Männer	Rüti	21./22.05.
Testtag B Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Rümlang	30.10.
Testtag A Kunstturnen Männer	Kunstturnen Männer	Wädenswil	10.12.
Nachwuchswettkämpfe Rhythmische Gymnastik	Rhythm. Gymnastik	Glattbrugg	09.04.
Kant. Meisterschaften Rhythmische Gymnastik	Rhythm. Gymnastik	Wetzikon	18./19.06.

## SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

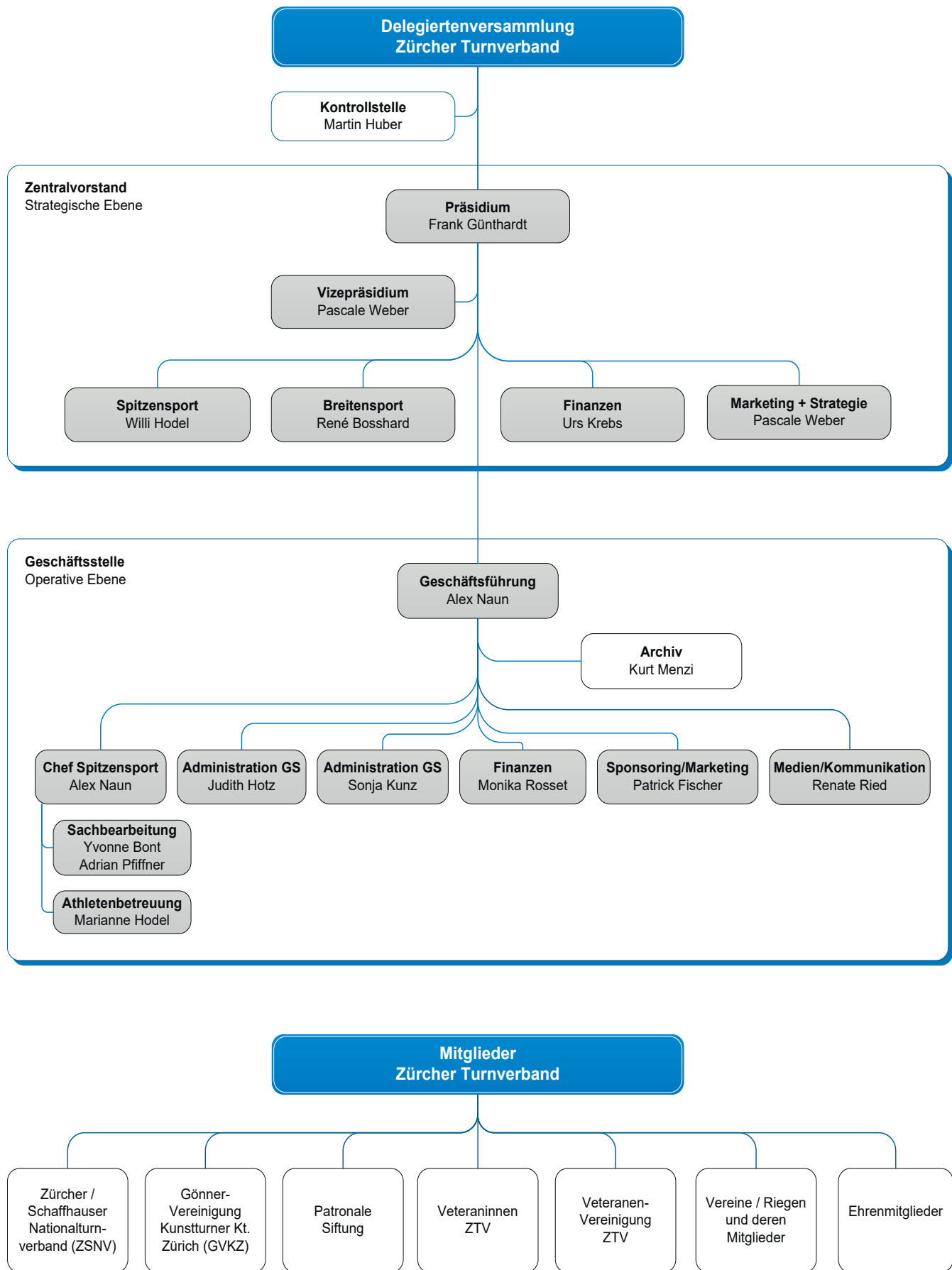
Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
<b>Schweizer Meisterschaften</b>				
Leichtathletik	Männer	10-Kampf	Jonas Fringeli	LC Turicum
	Frauen	10-Kampf	Alexandra Ganz	TV Thalwil
Aerobic	Verein	Aerobic 35+		TV Weiningen
Gymnastik	Verein	Gymnastik 35+		Gym Team Brütten
Akrobatikturnen		Gemischte Paare	Dario Speidel	STV Dietikon
			Alisha Thaller	STV Dietikon
Kunstturnen Männer	P6 Elite	Boden	Eddy Yusof	TV Bülach
	P6 Elite	Reck	Eddy Yusof	TV Bülach
Gerätturnen	K6	Mehrkampf	Nadine Gassmann	TV Altstetten
<b>Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren / Jugend</b>				
Gerätturnen	Verein	Schulstufenbarren		DTV Neftenbach
	Verein	Gymnastik Bühne		DTV Seuzach
Kunstturnen Frauen	P2	Mehrkampf	Melanie Strässle	TV Rüti
	P2	Team	Aimée Meyer	Kutu Oerlikon
			Yuki Mangold	Kutu Oerlikon
			Chiara Betschart	Kutu Oerlikon
P3	Team	Aisha Demuth	Satus Uster	
		Martina Eisenegger	TV Rüti	
		Masha Demiri	TV Rüti	
Kunstturnen Männer	P5	Boden	Davide Bieri	TV Opfikon-Glattbrugg
	P5	Reck	Davide Bieri	TV Opfikon-Glattbrugg
	P5	Ringe	Kay Schlatter	TV Wetzikon
	P6	Mehrkampf	Henji Mboyo	TV Opfikon-Glattbrugg
	P6	Ringe	Henji Mboyo	TV Opfikon-Glattbrugg
	P6	Barren	Henji Mboyo	TV Opfikon-Glattbrugg
	P6	Boden	Moreno Kratter	TV Rüti
	P6	Reck	Moreno Kratter	TV Rüti
Rhythmische Gymnastik	P2	Mehrkampf	Sonja Antipova	RG Wetzikon
	P3	Mehrkampf	Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
	P3	Seil	Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
	P3	Reif	Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
	P3	Keulen	Marija Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
	P4	Mehrkampf	Seraina Dobmann	RG Wetzikon
	P5	Reif	Naomi Köder	RG Opfikon-Glattbrugg
Akrobatikturnen		Damen Paar	Lara Aeberhard	Neue Sektion Winterthur
			Naja Geyer	Neue Sektion Winterthur
		Damen Gruppe	Laura Mazzocco	Neue Sektion Winterthur
		Céline Hug	Neue Sektion Winterthur	
		Leana Gredig	Neue Sektion Winterthur	
Trampolin	U 15 National		Muriel Riesen	TV Rüti
	Nat. Herren A		Remo Curcuruto	TV Rüti
	Team National		Remo Curcuruto	TV Rüti
			Céline Friess	TV Rüti
			Muriel Riesen	TV Rüti
		Lucy Schmidt	TV Rüti	
Steinstossen	Seniorinnen	4 kg	Claudia Bosshard	TV Rafz

# INTERNATIONALE ERFOLGE

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Rang	Verein
<b>Olympische Spiele Rio</b>					
Kunstturnen Männer	Männer	Mehrkampf	Eddy Yusof	12	TV Bülach
<b>Europameisterschaften</b>					
Kunstturnen Männer	Männer	Mannschaft	Eddy Yusof	3	TV Bülach
	Junioren	Mannschaft	Moreno Kratter	3	TV Rüti
	Junioren	Mannschaft	Henji Mboyo	3	TV Opfikon-Glattbrugg
	Junioren	Mannschaft	Samir Serhani	3	TV Hegi
	Gerätefinale	Reck	Moreno Kratter	2	TV Rüti
	Junioren	Mehrkampf	Samir Serhani	5	TV Hegi
	Gerätefinale	Boden	Samir Serhani	4	TV Hegi
	Gerätefinale	Ringe	Samir Serhani	4	TV Hegi
	Junioren	Mehrkampf	Henji Mboyo	7	TV Opfikon-Glattbrugg
	Gerätefinale	Boden	Henji Mboyo	5	TV Opfikon-Glattbrugg
	Gerätefinale	Pauschen	Henji Mboyo	4	TV Opfikon-Glattbrugg
	Gerätefinale	Barren	Henji Mboyo	4	TV Opfikon-Glattbrugg
	Gerätefinale	Reck	Henji Mboyo	4	TV Opfikon-Glattbrugg
	Kunstturnen Frauen	Frauen	Mannschaft	Stefanie Siegenthaler	4
Juniorinnen		Mannschaft	Lynn Genhart	6	TV Opfikon-Glattbrugg
Juniorinnen		Mehrkampf	Lynn Genhart	2	TV Opfikon-Glattbrugg
Gerätefinale		Stufenbarren	Lynn Genhart	5	TV Opfikon-Glattbrugg
Faustball	Herren	Mannschaft	Joël Fehr	2	TV Elgg
			Nicolas Fehr	2	TV Elgg
			Oliver Lang (Trainer)	2	TV Elgg
	Herren U21	Mannschaft	Joël Fehr	3	TV Elgg
			Nicolas Fehr	3	TV Elgg
			Christoph Mächler	3	TV Elgg
Leichtathletik	Halbmarathon	Mannschaft	Jakob Heitz	3	TV Elgg
			Christian Kreienbühl	1	TV Oerlikon



## ZENTRALVORSTAND, GESCHÄFTSSTELLE UND MITGLIEDER



angegliederte Organisationen

Mitglieder

## SPONSOREN &amp; PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

## Hauptsponsorin



## Sponsoren



## Lokale Sponsoren



## Partner / Supplier



# Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen  
über 80 Turnanlässe  
im Kanton Zürich.

Mehr unter [www.zkb.ch/sponsoring](http://www.zkb.ch/sponsoring)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank